

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. April.

49. Jahrgang. 1901.

(31. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

Der Kapitän steht unentwegt oben auf der Kommandobrücke und sieht resigniert, wie das stolze Schiff, das er bereits über ein halbes Hundertmal sicher über den Ocean geführt, nun widerstandslos der rasenden See zum Opfer wird. Befehle zu erteilen, ist nicht mehr möglich. „Nette sich, wer kann“, ist die Parole. Die Maschinen arbeiten nicht mehr, der fast zum Bruch gewordene Dampfer gehorcht dem Ruder nicht mehr. Die Wenigen, die von der Mannschaft und den Passagieren nicht mit den Booten davon- oder bereits zu Grunde gegangen sind, retten sich in die Masten hinauf.

Auf dem durch Taue hergestellten Korb des Großmastes hat sich eine kleine Gesellschaft zusammengefunden. Zu ihr gehören Doktor Günther und Doktor Hillebrand, der sich mit Elise Kummer hinaufgeschlichen hat. Der junge Arzt hat seine Geliebte und sich mit einem Tau an den Mast gebunden. Sie ruht in seinen Armen und lehnt ihr Haupt an seine Brust, ergeben in ihr Schicksal, trägt sie es doch zusammen mit dem geliebten Mann, ohne den das Leben für sie keinen Werth mehr hat. Doktor Günther wirft einen erschauerten Blick auf das junge Paar und nicht ihnen darauf verständnisvoll zu. Dann richten sich seine Augen hinauf zum Firmament, an dem jetzt ein rötlicher Streifen sichtbar wird. Der Nebel ist verschwunden, der Morgen dämmert. Ein Stoßgebet ringt sich von des Lehrers bekommener, schwerathmender Brust los: „Wenn es einen Gott giebt im Himmel, der die Nacht hat, den Menschen zu helfen, so flehe ich ihn an, mich zu retten, um meiner armen Kinder.“

Ein Ausruf unterbricht ihn. Es kommt Jemand die schwankenden Strickleitern hinauf. Hans Weinhard ist es, der von seinen Gefährten mit freudig-ernstem Zuruf begrüßt wird. Jetzt deutete Doktor Günther auf ein Schauspiel, das bei Allen, die es sehen, Mühnung und Bewunderung hervorruft. Drüben auf dem Großmast arbeitet sich mühsam Schritt für Schritt Herr von Wägdewitz empor. Mit der einen Hand preßt er ein Weib an sich, ein nur nothdürftig in einen schnurigen, ärmlichen Unterrock gekleidetes Weib aus dem Zwischenraum, das seine beiden schwachen mageren Arme um den Hals ihres Retters geschlungen hat. Mit der anderen Hand greift sich der tapfere junge Mann an der schwankenden Leiter empor.

Hinter ihnen klettert ein in einen langen, schmiegigen Kasten gekleideter Mann, der ein in ein schmiegiges wollenes Tuch geschlagenes kleines Kind an seine Brust gedrückt hat.

Bodo von Wägdewitz hat den armen russischen Juden auf dem Deck getroffen, wie er unter der Last seines Weibes und des vor acht Tagen an Bord geborenen Säuglings zusammengebrochen ist. Schnell hat er die

hilflos Liegende aufgerafft, um sich mit ihr, von den näher und näher rollenden Wogen verfolgt, im Augenblick der höchsten Noth hinauf in die Takelage zu flüchten.

„Bravo!“ rufen Doktor Günther und Hans Weinhard hinüber und „Bravo!“ schallt es auch von der Kommandobrücke empor.

Bodo von Wägdewitz athmet hoch auf, als er endlich sich und die arme Jüdin in vorläufige Sicherheit gebracht hat. Sein Blick richtet sich hinab, wo die Wassermassen immer gieriger und wilder ihr Zerstörungswerk treiben. Schon branden sie bereits an der Kommandobrücke hinauf, auf der einsam, in stoischer Ruhe, der Kapitän auf seinem Posten verharrt.

„Hierher! Herr Kapitän!“ ruft Bodo von Wägdewitz hinab.

Doch der Kapitän schüttelt mit dem Kopf. Er hat kein Recht zu leben, wenn sein Schiff zu Grunde geht, wenn er Mannschaft und Passagiere, die seinem Schutze anvertraut sind, hat müssen hilflos in das nasse Grab tauchen sehen. Er will kein besseres Loos als sie.

Der weiße Giebel spricht ihm ins Gesicht. Die Wogen reihen wüthend die Segelstuckverkleidung los und stürzen sich mordlustig über die schmale Brücke hin. Noch einmal winkt er mit der Hand nach dem Mast hinauf zum letzten Lebenswink, dann sinkt er hinab — ein Opfer seines Ehr- und Pflichtgefühls.

Eigiger Schauer ergreift die Zuschauernden und ein Jeder sagt sich zitternd vor Todesgrauen, daß auch ihn bald dasselbe Schicksal ereilen wird. Nach Westen richten sich die sehnsüchtigen Blicke. Kommt denn keine Hilfe zur rechten Zeit?

XII.

Selbst die Lage derjenigen, die glücklich in den Booten vom versinkenden Schiff abgekommen waren, war verwehelt. Bei dem starken Wellengange war ein Steuern unmöglich. Die kleinen Fahrzeuge waren widerstandslos der Willkür der Wogen preisgegeben.

Schweigend saßen die Ansassen auf den Bänken, nebeneinander und starrten mit herumirrenden, suchenden Blicken über die übereinander sich thürmenden Wasserberge hin. Hr. Hillebrand hielt seine Schwester umschlungen, ihr Haupt hatte er an seiner Brust gebettet. Sie gab keinen Schmerzenslaut von sich, aber an dem konvulsischen Zucken ihres Körpers nahm er wahr, wie die Verzweiflung in ihr tobte.

Die Kälte und Aufregung setzten Allen schwer zu. Die Matrosen ruderten aus Leibeskräften, um das Boot vorwärts zu bringen, dem Lande entgegen. Aber die Kraft der ihnen entgegenarbeitenden, vom Sturm aufgewühlten Wogen war stärker. Immer wieder wurden sie zurückgeworfen, immer weiter trieb sie der Wind auf den Ocean hinaus. Dazu schlugen bei jeder Ruderbewegung die Wellen ins Boot und durchwühlten die zitternden Passagiere, von denen ein paar von den kräftigeren unablässig thätig waren, das eindringende Wasser auszus schöpfen.

Sechs Stunden hatten sie mühsam labirt, jeden Augenblick gewärtig zu sinken und rettungslos im Wasser zu versinken. Schon ein paarmal hatten sie in der Ferne ein Segel oder einen Rauchstreifen auftauchen sehen und neue Hoffnung hatte sie belebt. Mit Taschentüchern, mit ihren Röcken hatten sie gewinkt und laut ihre Stimmen erhoben.

Aber in dem Wind war die Kraft ihrer Lungen verauscht, die häuserhohen Wellen hatten den einzelnen Nachen verdeckt. Der Meisten hatte sich bereits dumpfe Verzweiflung bemächtigt und in dumpfer Hoffnungslosigkeit sahen sie dem Ende entgegen. Nur der Steuermann, der das Boot befehligte und die Matrosen sprachen einander Muth zu und strengten ihre Kräfte an, das Boot mit dem Kopfende gegen die See zu halten.

Da wird ein Segel sichtbar, näher diesmal, so nahe, daß die kundigen Seelen die Art des Schiffes unterscheiden können. Ein kleiner Dampfer ist's, eine sogen. Fischer-Schnaak, die sich neben der Dampfmaschine der Segel bedient, um schneller vorwärts zu kommen. Die Gesichter, über die sich bereits die Schatten starrer Resignation gebreitet haben, leuchten noch einmal auf; noch einmal pochen die Herzen höher, strecken sich die Arme sehnsüchtig, hilflos aus, noch einmal erheben sich laute Rufe um Rettung.

Der Steuermann hat seine Jacke an einem der Ruder befestigt. Er hebt das Signal hoch und schwenkt es in der Luft hin und her. Und nun — wahrhaftig kein Irrthum ist's, keine Vorspiegelung der desirirenden Sinne, nun hat man sie drüben bemerkt. Ganz deutlich sehen es die Aufzubelebten: ein Mann steht an Deck und winkt mit seiner Mütze und schwenkt sie wieder und wieder, als wenn er ihnen zurufen wollte: „Verzagt nicht, die Retter sind Euch nahe!“

Ein Jauchzen erhebt sich unter den Leidenden. Die Männer drücken einander die Hände, die Frauen weinen laut vor Freude und seelischer Ergriffenheit.

„Gerettet!“ ruft Hr. Hillebrand zu seiner Schwester. Bessie Hillebrand preßt ihr Gesicht an die Schulter ihres Bruders und bricht in ein heftiges Schluchzen aus.

Die Matrosen rudern aus Leibeskräften. Aber vergebens! Sie kamen auch nicht um einen Schritt dem Schiffe näher. Indes aber hat man auf der Schnaak die Segel gerast und dampft mit halber Kraft dem Boot zu. Und nun stoppt der Dampfer und wirft ein Tau aus. Aber es dauert eine geraume Weile, bis die Erschöpften und von Mässe und Kälte halb Erstarrten das Tau zu befestigen im Stande sind. Und nun ziehen die Retter das Boot ganz nahe heran und die Bordersten im Boot springen auf die Schnaak hinüber. Mit Hillebrand und zwei andere Frauen sind zu erschöpft, um sich selbst in Sicherheit bringen zu können. Zwei Mann von der Besatzung des Dampfers steigen mit großer Mühe in das schaukelnde Boot und bringen die halb Bewußtlosen unter Lebensgefahr an Bord des Schiffes.

(Fortsetzung folgt.)

Mann u. Schäfer's

echte Mohair-Kleiderschutzborden sind die besten.

Marke „Monopol“, eine dichte kräftige Qualität aus bestem glanzreichem Mohair, bietet den besten Schutz und ist leicht zu reinigen. Preis per Meter 9 Pf., per 100 Meter 8 Mk.

Neu! Marke „Hercules“.

Vom Guten das Beste. Extra schwer, besonders breit, höchst glanzreicher Mohair, auf beiden Seiten mit Mohairbindung und sehr leicht zu reinigen. Preis per Meter 14 Pf., per 100 Meter 12 Mk. In allen Farben vorrätig und zu beziehen durch

6666

Ch. Hemmer,

Webergasse 21. Telephon 700.

Damen, welche Werth auf eine wirklich solide und elegante Schutzborde legen, sollen nur die gesetzlich geschützten Qualitäten Monopol und Hercules verlangen. Man achte auf Stempel u. Firma Mann u. Schäfer.



Lawn Tennis Shoes

Tennis-Schuhe für Damen und Herren in vielen verschiedenen Preislagen, anfangend pro Paar 2.50, alle mit Gummisohlen und in schönsten Formen.

Wir machen auf einen Posten brauner

Schnürschuhe für Damen

aufmerksam, die wir, so lange Vorrath, für

Mk. 3.00 pro Paar

verkaufen. Dieselben sind extra leicht, feinstes Wiener Fabrikat, mit Lederfutter, und kosten sonst ungefähr das Doppelte.

Die jetzt in unserem Schaufenster ausgestellten

Herren-Stiefel

empfehlen wir besonderer Beachtung!

6663

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis 38 Langgasse 38, vis-à-vis der Bärenstrasse, der Bärenstrasse.

Frühkartoffeln u. magnum bonum

zum Setzen zu haben bei W. Kraft, Ditzheimerstrasse 65.

Für Damen! Ausverkauf moderner Damenhüte wegen Geschäftsaufgabe zum Selbstkostenpreis. Philippstrasse 45, Part. r.

Frühjahr-Planung. Stiefelmäntelchen u. Bergknechtchen 100 St. 6 Mk. Wiederverkäufer Rabatt. Gärtnerei Vopel, Baldstraße. 6414

Wir offeriren:

Eine Parthie Budskins u. Cheviot-Netze,

hochfeine Qualitäten darunter, vorzüglich zu Knabenhosen geeignet, der ganze Rest nur „Eine Mart“; ferner:

Eine Parthie Knaben-Anzüge aus blauem Cheviot, hübsch verarbeitet, der Rest nur „Zwei Mart 50“.

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz. 6668

Dr. dent. Piel,

amerikan. dent. Rheinstr. 103, 1. Et. Zahn- und Mundkranke.

Künstl. Zähne.

Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas und Chloroform. Sprechstunden 9-4, Sonntags 10-12 Uhr.

Pianos

in Schw. und Nussbaum (Fabrikat Urbas-Reissauer) billig zu verkaufen. Mieth-Instrumente sind zu haben. Näheres bei E. Urbas, Schwalbacherstrasse 11, Bäckerei.

Komplete Betten, Matratzen, Sprungrahmen, Strohläden, Deckbetten, Kissen, Bettstellen in allen Preislagen. Philipp Lauth, Mauerstr. 8.

Verehrte Hausfrau!

Haben Sie schon mit „Vitello“ gebraten und gebacken??

Sommerkur für
Nerven
Kurhaus Hofheim im Taunus.
Saison April bis November

Kranke (Nervenkranke) sind aufgeschlossen
u. Erholungsbedürftige. Besonders
eingetragene kleine Anstalt (bis 20
Bettstellen). Borträge, sorgfältige Ver-
pfllegung bei einem herrlichen Taunus-
Klima. Preis 10 Mk. wöchentlich.

(F. a. 1603/3)
F 110



**Garten-Möbel,
Balkon-Möbel,
Veranda-Möbel** in Eisen u.
Rohr, in modernen Farben,

Gartenzelte in allen Grössen,
Rollschutzwände,
Windsichere Gartenlampen,
Giesskannen,
Schlauchrollen
empfehlen in grösster Auswahl

6346

Conrad Krell

Taunusstrasse 13. Telefon 2095.



Artikel für Kinderpflege

Nestle's
Mindermehl,
Kufke's
Mindermehl,
Muffer's
Minder-
Nahrung,
Opel's Nähr-
Zwieback,
Knorr's Hafermehl,
Knorr's Reismehl,

Quaker-Oats,
Condensirte Milch,
Vegetab. Milch,
Somatose,
Tropon,
Plasmon.
**Soxhlet-
Apparate**
und sämtliche
Zubehörtheile,

Gummi-
Sauger,
Spielschnuller,
Kinder-
Flaschen,
Kinderschwämme,
Kinderpuder,
Wunderöl,
Wundwatte,
Vellebenwurzeln,
Zahnringe,
Mellins
Kindernahrung.

Garant reiner
Milchzucker
lose ausgewogen
genau den Vor-
schriften des
Deutschen Arz-
neibuches ent-
sprechend,
Milchzucker nach
Prof. Soxhlet,

Medicinal-
Leberthran,
Clyster-
Spritzen,
Wasserdichte
Betteinlagen
von Mk. 1.50
bis Mk. 5.—
pr. Meter.

Billigste Preise.

Beste Waare.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Telephon 717. — Kirchgasse 6.

14567

Kassenschränke

Der Kassenschränkefabrik C. Brandes, Berlin. In Wiesbaden ca. 200 Stück verkauft.
Generalvertrieb und Lager:

Alfred Hulverscheidt, Wiesbaden,
Bismarckring 1, Ecke Dotzheimerstrasse.

Restauration „Zur Kronenburg“,

53 Sonnenbergerstrasse 53, Haltestelle der elektrischen Bahn
Richtung Kochbrunn-Sonnenberg. 6211

Grosse Gartenlokalitäten, ca. 2000 Personen fassend.

Schöne Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Kur-Anlagen.

Diners von 60 Pf. und 1 Mk. und höher.

Reine Weine erster Firmen. — Vorzügliche Küche.

Kaffee. — Französisches Billard. — Chocolate.

Special-Ausschank der Kronenbrauerei.

Restaurateur Wilh. Pasqual.

Diese vorzüglichen allgemein anerkannten
Düngemittel bilden die Freude jedes
Gartenbesizers und Blumen-
liebhabers.



zu haben
à 50 Pfg. p. Dose
in all. bess. Geschäf-
ten: Material-, Drogen-,
Samen- und Blumenhandlungen
oder direkt von Chemische Werke
vorm. H. & E. Albert, Biebrich a. Rh.

Verkaufsstellen: Otto Siebert, Marktstr. 3. G. Mollath, Mauritiuspl., Drogerie Moebus,
Taunusstr. 1. A. Berling, Gr. Burgstr., Wellritz-Drogerie Fritz Berenstein. (F. 13799) F 4

Emaillier- Schilder

liefert sauber und billig in drei Tagen bei vor-
handener Grösse 3201

Wiesbadener Emailirwerk

von M. Rossi,

Metzgergasse 3. Mauergasse 12.

Eiserne Garten- u. Balkonmöbel,

Naturholzwurzelmöbel,

Rasenmähaschinen — Pflanzenkübel,

Rollschutzwände

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigst gestellten Preisen

L. D. Jung,

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

6827

Union
in blau-weißen Dosen
Süß und milde
schönsten Klang

Wichse
à 5, 10 und 20 Pfg.
In haben in den meisten
Geschäften.

Vertrieb: J. Bergmann in Wiesbaden. 1887

Gesichts- haare

entfernt mittelst Elektrolyse, einzige
Behandlungsweise, welche dauernden
Erfolg verbürgt; a. auf W. i. Hause.
Ebenso empfehle meine Vibrations-Massage
mit Motorbetrieb.

Frl. A. Gross,
Kirchgasse 21.
Sprechstunden 2—6 Uhr.

**Hühner-
augen.**
Gustav Jacobi's Touristen-
pflaster gegen Hühneraugen,
harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. In allen Apo-
theken zu haben. Haupt-Depot Wies-
baden Victoria-Apothek, Rheinstr. Man ver-
lange Jacobi's Touristenpflaster mit der Schutz-
marke Hühner.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte
ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher
Väter leidet. Tausende verdanken dem-
selben ihre Wiederherstellung. In
bezie. d. d. Verlagsmagazin in Leipzig,
Neumarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

Telephon 514. Telephon 514.

Kern-Seife,

garantirt rein — vollständig trocken.
Grösste Waschkraft. — 3604
Sparsamster Verbrauch.

Gustav Erkel, Seifenfabrik,
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Motten = Campher,

vorzügliches Schutzmittel gegen Motten,
Parfümirter Mottenschutz,
in Säcken à 10 Pf., empfiehlt 6279

Louis Schild, Drogerie,
3. Langgasse 3. Telephon 2382.

Billigster u. wirksamster Rachenbrand sind

Braunfohlen.

Nach zum Anhalten des Feuers vorzüglich
geeignet. Stets vorrätig in guter trockener Waare
zu Mk. 1.10 per Centner, in Fuhren billiger, bei

Aug. Külpp,

Holz- u. Kohlenhandlung.
Comptoir: Lager:
Helmstedtstr. 33. Verlängerte Nicolassstr.
Kernprecher 867. 4713

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 5563

W. Gail Wwe.

Befellungen werden auch entgegenommen
durch: Ludwig Becker, Papierhandlung,
Kleine Burgstr. 12, und Oscar Michaelis,
Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Massage, Kaltwasserbehandlung.
Langjährige Erfahrung.

E. Brändel, Große Burgstr. 8. 1.

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.

Verfahren geistlich geschützt.
Radikale Vernichtung von Motten, Wanzen,
Holzwürmern und anderen Insekten nebst deren
Brut aus allen erdenlichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgüter und
Räume nach Krankheiten und Todesfällen. 5535
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise.
Heinrich Sperling, Moritzstr. 44.

Sie müssen
nicht Belästigung über neuen, leicht
benutzbar, D.R.P. 151.000, 151.001,
151.002, 151.003, 151.004, 151.005, 151.006,
151.007, 151.008, 151.009, 151.010, 151.011,
151.012, 151.013, 151.014, 151.015, 151.016,
151.017, 151.018, 151.019, 151.020, 151.021,
151.022, 151.023, 151.024, 151.025, 151.026,
151.027, 151.028, 151.029, 151.030, 151.031,
151.032, 151.033, 151.034, 151.035, 151.036,
151.037, 151.038, 151.039, 151.040, 151.041,
151.042, 151.043, 151.044, 151.045, 151.046,
151.047, 151.048, 151.049, 151.050, 151.051,
151.052, 151.053, 151.054, 151.055, 151.056,
151.057, 151.058, 151.059, 151.060, 151.061,
151.062, 151.063, 151.064, 151.065, 151.066,
151.067, 151.068, 151.069, 151.070, 151.071,
151.072, 151.073, 151.074, 151.075, 151.076,
151.077, 151.078, 151.079, 151.080, 151.081,
151.082, 151.083, 151.084, 151.085, 151.086,
151.087, 151.088, 151.089, 151.090, 151.091,
151.092, 151.093, 151.094, 151.095, 151.096,
151.097, 151.098, 151.099, 151.100, 151.101,
151.102, 151.103, 151.104, 151.105, 151.106,
151.107, 151.108, 151.109, 151.110, 151.111,
151.112, 151.113, 151.114, 151.115, 151.116,
151.117, 151.118, 151.119, 151.120, 151.121,
151.122, 151.123, 151.124, 151.125, 151.126,
151.127, 151.128, 151.129, 151.130, 151.131,
151.132, 151.133, 151.134, 151.135, 151.136,
151.137, 151.138, 151.139, 151.140, 151.141,
151.142, 151.143, 151.144, 151.145, 151.146,
151.147, 151.148, 151.149, 151.150, 151.151,
151.152, 151.153, 151.154, 151.155, 151.156,
151.157, 151.158, 151.159, 151.160, 151.161,
151.162, 151.163, 151.164, 151.165, 151.166,
151.167, 151.168, 151.169, 151.170, 151.171,
151.172, 151.173, 151.174, 151.175, 151.176,
151.177, 151.178, 151.179, 151.180, 151.181,
151.182, 151.183, 151.184, 151.185, 151.186,
151.187, 151.188, 151.189, 151.190, 151.191,
151.192, 151.193, 151.194, 151.195, 151.196,
151.197, 151.198, 151.199, 151.200, 151.201,
151.202, 151.203, 151.204, 151.205, 151.206,
151.207, 151.208, 151.209, 151.210, 151.211,
151.212, 151.213, 151.214, 151.215, 151.216,
151.217, 151.218, 151.219, 151.220, 151.221,
151.222, 151.223, 151.224, 151.225, 151.226,
151.227, 151.228, 151.229, 151.230, 151.231,
151.232, 151.233, 151.234, 151.235, 151.236,
151.237, 151.238, 151.239, 151.240, 151.241,
151.242, 151.243, 151.244, 151.245, 151.246,
151.247, 151.248, 151.249, 151.250, 151.251,
151.252, 151.253, 151.254, 151.255, 151.256,
151.257, 151.258, 151.259, 151.260, 151.261,
151.262, 151.263, 151.264, 151.265, 151.266,
151.267, 151.268, 151.269, 151.270, 151.271,
151.272, 151.273, 151.274, 151.275, 151.276,
151.277, 151.278, 151.279, 151.280, 151.281,
151.282, 151.283, 151.284, 151.285, 151.286,
151.287, 151.288, 151.289, 151.290, 151.291,
151.292, 151.293, 151.294, 151.295, 151.296,
151.297, 151.298, 151.299, 151.300, 151.301,
151.302, 151.303, 151.304, 151.305, 151.306,
151.307, 151.308, 151.309, 151.310, 151.311,
151.312, 151.313, 151.314, 151.315, 151.316,
151.317, 151.318, 151.319, 151.320, 151.321,
151.322, 151.323, 151.324, 151.325, 151.326,
151.327, 151.328, 151.329, 151.330, 151.331,
151.332, 151.333, 151.334, 151.335, 151.336,
151.337, 151.338, 151.339, 151.340, 151.341,
151.342, 151.343, 151.344, 151.345, 151.346,
151.347, 151.348, 151.349, 151.350, 151.351,
151.352, 151.353, 151.354, 151.355, 151.356,
151.357, 151.358, 151.359, 151.360, 151.361,
151.362, 151.363, 151.364, 151.365, 151.366,
151.367, 151.368, 151.369, 151.370, 151.371,
151.372, 151.373, 151.374, 151.375, 151.376,
151.377, 151.378, 151.379, 151.380, 151.381,
151.382, 151.383, 151.384, 151.385, 151.386,
151.387, 151.388, 151.389, 151.390, 151.391,
151.392, 151.393, 151.394, 151.395, 151.396,
151.397, 151.398, 151.399, 151.400, 151.401,
151.402, 151.403, 151.404, 151.405, 151.406,
151.407, 151.408, 151.409, 151.410, 151.411,
151.412, 151.413, 151.414, 151.415, 151.416,
151.417, 151.418, 151.419, 151.420, 151.421,
151.422, 151.423, 151.424, 151.425, 151.426,
151.427, 151.428, 151.429, 151.430, 151.431,
151.432, 151.433, 151.434, 151.435, 151.436,
151.437, 151.438, 151.439, 151.440, 151.441,
151.442, 151.443, 151.444, 151.445, 151.446,
151.447, 151.448, 151.449, 151.450, 151.451,
151.452, 151.453, 151.454, 151.455, 151.456,
151.457, 151.458, 151.459, 151.460, 151.461,
151.462, 151.463, 151.464, 151.465, 151.466,
151.467, 151.468, 151.469, 151.470, 151.471,
151.472, 151.473, 151.474, 151.475, 151.476,
151.477, 151.478, 151.479, 151.480, 151.481,
151.482, 151.483, 151.484, 151.485, 151.486,
151.487, 151.488, 151.489, 151.490, 151.491,
151.492, 151.493, 151.494, 151.495, 151.496,
151.497, 151.498, 151.499, 151.500, 151.501,
151.502, 151.503, 151.504, 151.505, 151.506,
151.507, 151.508, 151.509, 151.510, 151.511,
151.512, 151.513, 151.514, 151.515, 151.516,
151.517, 151.518, 151.519, 151.520, 151.521,
151.522, 151.523, 151.524, 151.525, 151.526,
151.527, 151.528, 151.529, 151.530, 151.531,
151.532, 151.533, 151.534, 151.535, 151.536,
151.537, 151.538, 151.539, 151.540, 151.541,
151.542, 151.543, 151.544, 151.545, 151.546,
151.547, 151.548, 151.549, 151.550, 151.551,
151.552, 151.553, 151.554, 151.555, 151.556,
151.557, 151.558, 151.559, 151.560, 151.561,
151.562, 151.563, 151.564, 151.565, 151.566,
151.567, 151.568, 151.569, 151.570, 151.571,
151.572, 151.573, 151.574, 151.575, 151.576,
151.577, 151.578, 151.579, 151.580, 151.581,
151.582, 151.583, 151.584, 151.585, 151.586,
151.587, 151.588, 151.589, 151.590, 151.591,
151.592, 151.593, 151.594, 151.595, 151.596,
151.597, 151.598, 151.599, 151.600, 151.601,
151.602, 151.603, 151.604, 151.605, 151.606,
151.607, 151.608, 151.609, 151.610, 151.611,
151.612, 151.613, 151.614, 151.615, 151.616,
151.617, 151.618, 151.619, 151.620, 151.621,
151.622, 151.623, 151.624, 151.625, 151.626,
151.627, 151.628, 151.629, 151.630, 151.631,
151.632, 151.633, 151.634, 151.635, 151.636,
151.637, 151.638, 151.639, 151.640, 151.641,
151.642, 151.643, 151.644, 151.645, 151.646,
151.647, 151.648, 151.649, 151.650, 151.651,
151.652, 151.653, 151.654, 151.655, 151.656,
151.657, 151.658, 151.659, 151.660, 151.661,
151.662, 151.663, 151.664, 151.665, 151.666,
151.667, 151.668, 151.669, 151.670, 151.671,
151.672, 151.673, 151.674, 151.675, 151.676,
151.677, 151.678, 151.679, 151.680, 151.681,
151.682, 151.683, 151.684, 151.685, 151.686,
151.687, 151.688, 151.689, 151.690, 151.691,
151.692, 151.693, 151.694, 151.695, 151.696,
151.697, 151.698, 151.699, 151.700, 151.701,
151.702, 151.703, 151.704, 151.705, 151.706,
151.707, 151.708, 151.709, 151.710, 151.711,
151.712, 151.713, 151.714, 151.715, 151.716,
151.717, 151.718, 151.719, 151.720, 151.721,
151.722, 151.723, 151.724, 151.725, 151.726,
151.727, 151.728, 151.729, 151.730, 151.731,
151.732, 151.733, 151.734, 151.735, 151.736,
151.737, 151.738, 151.739, 151.740, 151.741,
151.742, 151.743, 151.744, 151.745, 151.746,
151.747, 151.748, 151.749, 151.750, 151.751,
151.752, 151.753, 151.754, 151.755, 151.756,
151.757, 151.758, 151.759, 151.760, 151.761,

An ASTHMA

Bronchial-Katarrh — Lungen-Bluten — Lungen-Leiden — Magen-Leiden

Erkrankte, wollen sich Zeit nehmen, entscheidende Heilungsberichte zu prüfen. Es sind dies nur ein verschwindend kleiner Theil der fortgesetzt eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar veröffentlicht, weil man die Ueberzeugung hat, daß das leidende Publikum sehr wohl im Stande ist, sich selbst ein Urtheil zu bilden. Die Briefauszüge sind, keine künstliche Abänderungen abgerechnet, wortgetreu wiedergegeben. In der Regel kalte Hände und Füße — Athemnoth. — Das Niesen ist später von hörbarem Pfeisenden und schnurrenden Geräusch begleitet. — Blutspucken. — Starker, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Angstgefühl. — Schwacher Pulsschlag. — Mangelhafter Schlaf. — Schlechte Verdauung. — Nur Kur-Einleitung sind nöthig die genaue Lebensbeschreibung, die Angabe der Beschäftigung und ob kalte Füße vorhanden sind. Man adressire:

Symptome: Husten, vielfach zum Erbrechen reizend. — Auswurf zähen Schleimes. — Stechen auf Brust und Rücken. — Druck in den Schulterblättern. — Nachtschweiß. — In der Regel kalte Hände und Füße — Athemnoth. — Das Niesen ist später von hörbarem Pfeisenden und schnurrenden Geräusch begleitet. — Blutspucken. — Starker, unregelmäßiger Herzschlag, verbunden mit starkem Angstgefühl. — Schwacher Pulsschlag. — Mangelhafter Schlaf. — Schlechte Verdauung.

Nur Kur-Einleitung sind nöthig die genaue Lebensbeschreibung, die Angabe der Beschäftigung und ob kalte Füße vorhanden sind. Man adressire:

Kur-Institut Spiro-Spero (Paul Waidhaas) Dresden-Niederlössnitz, Hohestraße No. 155 g.

Kurzliche Anerkennungen über die „Waidhaas'sche Kur“:

Dr. med. Wolf in L.:

„Ich habe Ihre Anordnungen eingehend studiert, dieselben sachmännlich und auf die neuesten Forschungen basirt gefunden.“

Dr. med. A. in S. (80 Jahre alt):

„Mein Asthma hat sich nach Gebrauch Ihrer Kur wesentlich gebessert, hoffentlich werden Sie mir Ihre weiteren Rathschläge nicht verweigern, denn ich habe dazu noch das meiste Vertrauen.“

Dr. med. G. in M.:

„Ich habe durch einen Patienten von Ihrer vorzüglichen Kur gehört und siehe nicht an. Sie um näher Details hierüber zu erfahren, da es mir im Interesse der armen Leidenden werthvoll erscheint, auch Ihre Erfahrungen kennen zu lernen.“

„Später schreibt dieser Arzt: Ich finde Ihren Kurplan ganz vortrefflich und einzig richtig, bin durchaus von dem Vortheile Ihrer Anordnungen überzeugt und stimme Ihnen vollkommen bei.“

Herr Otto Fr. in D. schreibt:

„Mein Hausarzt, Herr Dr. B., empfiehlt mir ausgiebigst Ihre Kur.“

Louise, Prinzessin zu W., Schloß L., schreibt:

„Infolge Ihrer Kur sind die Asthmaanfalle ganz vergangen.“

Magenleiden.

An Magenleiden litt ich fünf Jahre. War stets mager, hatte blasses Aussehen, unregelmäßigen Stuhlgang, große Schmerzen in der Magenregion, vor und nach dem Essen Unwohlsein, Heißhunger, Blähungen und übertriebenes Athmen. Da hat ich Sie um Ihren Rath, und nach genauer Befolgung der gegebenen Verordnungen erhielt ich bald meine Gesundheit wieder. Ich fühle mich wieder wohl und munter, das Essen und Trinken schmeckt wieder und kann ruhig meiner Arbeit nachgehen. Ueber Ihre Methode kann ich nur meine allerbeste Anerkennung aussprechen und werde daher Ihr Institut, wo ich nur kann, auf das Beste empfehlen.

ausprechen und werde daher Ihr Institut, wo ich nur kann, auf das Beste empfehlen.

Ihr ergebener F. M. Singer.

Kemnat, Post Burtenbach (Bayern)

Die Unterschrift beglaubigt Die Gemeindevorwaltung, Kemnat, d. 10. Sept. 1900. Singer, Bürgermeister.

Asthma.

Nur dem Kurinstitut „Spiro-Spero“ ist es gelungen, mein Asthmaleiden, woran ich seit 14 Jahren vergebens herumkurirte, zu heilen. Vieles habe ich während der Zeit versucht, um gesund zu werden, aber nichts hat geholfen. Nach wochenlangem Kur antwortete mir der Arzt: „Ja dieses Leiden ist den Aerzten ihr Kreuz“, und ich wurde ungeheilt von ihm entlassen. Dann ging ich, wie das Leiden immer unerträglich wurde und ich nach Auslage eines anderen Arztes als Lungenleiden erklärte worden, auf vier Wochen in ein städtisches Krankenhaus. Hier war es mir, als wenn alles gut wäre, doch schon nach acht Tagen war das alte Leiden wieder da. Auch unterließ ich nicht, verschiedene berühmte Aerzte in Anspruch zu nehmen, auch gebrauchte ich Salben gegen das able Halsleiden, aber alles vergebens. Doch jetzt bestätige ich unter dem Ausdruck des verbindlichen Dankes den guten und vollständigen Heilerfolg, welchen Sie bei mir erzielt haben. Ich habe keine Athemnoth mehr, der schreckliche Husten, der mich jahrelang quälte, ist verschwunden. Das üble Halsleiden hat weichen müssen. Habe den besten Appetit und vertrage jede Speise und Trank. Endlich bin ich ohne jeden Schmerz und habe seit Beginn der Kur keinen einzigen Asthmaanfall zu verzeichnen. Kurz, das alte Leiden ist zur Ruhe. Ich werde daher nicht unterlassen, Sie, wo nur irgend möglich, zu empfehlen, damit andere Kranke sich dieser vorzüglichen Kur ebenfalls unterwerfen. Ich bin Ihre dankbar ergebene

Fr. Kuboda, Gimmelwig, den 30. August 1900.

Die Richtigkeit vorstehender Unterschrift beglaubigt (Stempel.) Der Gemeindevorstand: Kranig.

Lungenleiden.

Seit August 1899 litt ich an Schmerzen und Stichen in den Schultern und in der Brust. Hatte oft Husten mit weißlichem Auswurf und stets kalte Füße. Verschiedene Mittel wurden in Anspruch genommen, aber ohne Erfolg, bis ich mich vertrauensvoll an Sie wandte. Jetzt kann ich mit großer Freude bestätigen, daß ich durch Ihre Kur in zwei Monaten von meinem Leiden befreit wurde, wofür ich meinen besten Dank ausspreche und Sie allen ähnlich Leidenden aufs Beste empfehlen werde.

Jeanne Koster.

Es wird hierdurch von mir bezeugt, daß Vorstehendes auf Wahrheit beruht.

Georgsdorf, den 3. Sept. 1900.

Kreis: Grafschaft Bentheim.

Der Gemeindevorsteher: Ros.

Lungenkatarrh und Blutarmuth.

Zwanzig Jahre hindurch hustete ich periodisch, litt dabei an hochgradiger Blutarmuth, welche zur Nervenkrankheit führte. Die letzten Jahre hindurch bekam ich Lungenkatarrh, bis schließlich Asthma daraus entstand, und zwar derart, daß die Meinigen, ja selbst die Aerzte mich aufgegeben hatten. Ich war ganz abgemagert, denn an Appetit und Schlaf war gar nicht zu denken, wochenlang konnte ich kein Bett aufsuchen. Kommen die Erstickungsanfälle, schrie ich, daß es nebenan im Hause zu hören war. Konnte ich mir durch Husten Erleichterung verschaffen, so warf ich gleich ganze Töpfe voll zähen weißen Schleimes aus. Gegen Krampfanfälle gab man mir Morphiumeinspritzungen, welche aber auch nichts halfen. Es war eben vorbei mit der Kunst.

Da las ich von Ihren Erfolgen in der Zeitung und sahte Muth. Obgleich es viel Arbeit gekostet hat, so bin ich doch durch Ihre unendliche Geduld und Mühe soweit hergestellt, daß ich wieder alle meine Arbeiten verrichten kann. Ich glaube auch nicht, daß diese entsetzliche Krankheit wiederkommt, von der Sie mich geheilt haben, denn es ist schon ein Jahr vergangen und ich habe bis jetzt keinen Rückfall zu verzeichnen. Ihnen habe ich mein Leben zu danken und wünsche nur, daß sich jeder Leidende an Sie wendet.

Gern hätte ich meine Lebensgeschichte von der Behörde beglaubigen lassen, doch überall, wo ich mich hinwandle, wurde mir meine Bitte verweigert mit dem Bemerkten, daß es eine Privatangelegenheit sei.

In innigster Dankbarkeit Ihre Patientin Frau Adelheid Westphal, Weihenburgerstr. 12, Hof, 4 Tr.

Berlin, den 30. August 1900.

Asthma. Bronchial-Katarrh.

Lange Jahre litt ich an Lungenkatarrh und Asthma. Der Husten mit weißlichem Auswurf quälte mich Nachts, daß ich keine Stube schlafen konnte. Auch hatte ich sehr kalte Füße. Die verschiedenen Mittel brachten mir nicht die geringste Besserung. Als ich in Erfahrung brachte, daß Sie bei derartigen Leiden die besten Erfolge erzielt, wandte ich mich an Sie, und es gelang Ihnen auch, mein langjähriges Leiden zu beseitigen. Das Uebel hat sich bis auf geringen Husten vollständig verloren. Ich danke für Ihre Bemühungen und rathe jedem Asthma- und Lungenkranken, Ihre Kur zu gebrauchen.

Oberharmersbach, 26. August 1900.

Magdalena Spitzmüller.

Vorstehender Brief wurde in meiner Gegenwart von der Frau Magdalena Spitzmüller, die mir nach Name, Stand und Wohnort von Person bekannt ist, unterzeichnet.

Oberharmersbach, 26. August 1900.

(Stempel.) Bürgermeisteramt. J. B. Gele.

Verleits sechs Jahre litt ich an der furchterlichsten Krankheit, die der Mensch zu befehen hat, an Asthma. Ich schenkte keine Kosten, verwarf jedes mir empfohlene Mittel, aber alle vergebens. Da hörte ich von Ihrer Kur und sofort unterzog ich mich derselben, welche Golt sei Dank mich von dem schrecklichen Leiden erlöste. Indem ich meinen verbindlichen Dank sage, halte ich es auch für meine Pflicht, Sie jedem Leidenden zu empfehlen.

Glashütte, den 9. September 1900.

Heinrich Dorn.

Vorstehende Namensunterschrift beglaubigt Der Ortsvorsteher: Dorn, Bürgermeister.

Die Kur ist auch brieflich und ohne jede Bernfsstörung durchführbar.

F 19g

Godesberg a. Rh. Hotel Blinzler.

Reizendes und vornehmstes Haus am Rhae; ganze Familien-Apartments; ausser Feinste eingerichtete Salons u. Schlafzimmer; mit herrlichem Garten und großer gedeckter Terrasse, im feinsten Villenviertel gelegen. Von Ostern ab wöchentlich großes Militär-Concert. Bei längerem Aufenthalt Pensionsspreise. (Bwg. 603) F 108

Dr. Oetker's
Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10, 15, 20 Pf.
Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Colonialwaaren- und Drogegeschäften jeder Stadt.
Dr. A. Oetker, Bielefeld
(Kd. 2619 g.) F 140

E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,
33 Adelheidsstrasse 33
(gegründet 1867),

empf. als sehr beliebte vorzügl. Tischweine:
Trabener Mosel . . . à 50 Pf.
Weinheimer . . . 60 "

Gräacher und Laubenheimer . . . 60 "
Zellinger und Weidesheimer . . . 70 "
Berncasteler und Niersteiner . . . 80 "

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Fl., einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. 64/67

Saat-Kartoffeln,

frühe, mag. bonum, gelbe englische, Rauschen, kumpf- und centnerweise billigt.
Otto Unkelbach, Tel. 882,
Schwalbacherstr. 71.

Sauerbrunn 4 Pf., Zwiebeln, neue, 3 Pf. Schwalbacherstr. 71. Tel. 882.

Billige Tapeten.

25 % unter dem bisherigen Verkaufspreis werden die zu dem Concurse Grohheim & Wagner, Kirchgasse 11 hier, gehörigen Tapeten zc. ausverkauft. F 229

Der Concursverwalter.

Hohenlohe'sches
HAFFER-MEHL
Beste Kinder-Nahrung.
Ärztlich empfohlen.
Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

Geflügelhof

M. Becker, Weidenau-Sieg,
beste und billigste Bezugsquelle für Zucht- u. Legehühner etc.

Prachtkatalog gratis und postfrei.

Trint-Eier

vom Laube, ägl. frisch, unter Garantie versendet, 60 Stück zu Mk. 5.50, incl. Verpackung, franco gegen Nachnahme.

G. Lanwer, Ramsloh i. Oldb.
(H. H. 18088) F 151

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 22 Pf., magnum bonum 28 Pf. Täglich frische Eier, sowie sämtliche Speisewaren billigst und gut zu haben bei

Fritz Weck, Krausenstraße 4.

Dr. dent. Piel,

american dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage.

Künstl. Zähne, speciell

Wurzelstift - Gebisse,

bester Ersatz der natürlichen Zähne.

Plombiren schadhafter Zähne, Zahnziehen etc.

Reparatur an Kautschuk- oder Goldgebissen in Kürze.

Sprechstunden 9-4, Sonntags 10-12 Uhr.

Junker & Ruh
GAS Apparate
mit gasdichten Einbauelementen Doppelventilen

Gasherde, Backöfen, Platten, Schläuche etc.

empfehlen zu Fabrikpreisen in grosser Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Weber- u. Saalgasse. 6576

Fahrräder

und sämtliche Zubehörsartikel liefert billigst

Hans Crome, Emden.

Vertreter g. Katalog gratis.

Große Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 1. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, ver-

steigert ich im

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

150 Damen-Wasch-Blousen in allen Farben,

30 seidene moderne Unter-

rocke, nur hochfeine Waare,

50 seidene Sonnenschirme in weiß, uni und carriet,

50 seidene Regenschirme für Herren und Damen, sowie eine Parthie bester Solinger Messer,

Gabeln, Löffel u. Kaffeelöffel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Ferd. Müller,

Auktionator und Taxator.

Sommerfest

am 19. Mai.

Die Plätze zur Aufstellung von Carouffels, Buden zc. auf dem Festplatz der Fr. Feuerwehr, Waldstraße, sollen am Montag, den 6. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Burggraf versteigert werden.

Die Veranlagungs-Commission.

Ein Transport kräftiger

Zug-Gesel

trifft in den nächsten Tagen ein. Es werden noch Bestellungen entgegengenommen bei

Carl Schmidt, Zahnstraße 1,
2. Vorhangs F 409
des Wiesbadener Thierfischvereins.

Ca. 300,000 Backsteine an guter Abfahrt zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 11. 6516

Musverkauf wegen baulicher Veränderung

in Spiegeln, Bilderrahmen, Oelgemälden und Stichen, fertig eingerahmt,
zu außerordentlich billigen Preisen.

Karl Schäfer, Vergolderei, Spiegel- und Bildereinrahmungsgeschäft.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Waihallen.
Jede Woche eine neue Reise.
Ausgestellt vom 28. April bis 4. Mai:
Das Frachtschloss
König Ludwig II. von Bayern:
Herrenheimsee mit Umgebung.
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Lebende Pflanzen.

Um mit dem noch vorhandenen Pflanzen-
vorrath, bestehend in
Coniferen in div. Sorten, Ilex,
Aucuba, Rhododendron, Azaleen,
Bux-Pyramiden und div. Zier-
sträuchern,
zu räumen, verstatte ich

heute Dienstag,

den 30. April cr. Morgens 9 1/2 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem
Auctionshofe, P 220

3. Adolphstrasse 3,

obengenannte Pflanzen zu jedem Gebote
sichtlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Böpfe, Scheitel, Couverts,

Grillroste, sowie alle Haararbeiten fertig, sowie
reparirt unter Garantie für Naturähnlichkeit und
vorz. Resultat. Infolge Erparnis der Bademiethe
zu bedeutend billigen Preisen.

M. Hebauf,

Wibergasse 50, 2.

Beste Marko
COGNAC
gegründet
von 1844
H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztl. empfohlen,
die 1/4 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

5063

Phil. Nagel, Neugasse 2.

Thyriotin

Gesetzlich geschützt.

ärztl. empfohlen.

ist gegen Haarausfall und Kahlköpfigkeit
unübertroffen, völlig unschädlich, sicher
wirkend. Der Haarausfall ist schon nach
ca. vierwöchentlichem Gebrauch vollständig
beseitigt.

Alleinige Fabrikanten:

THYRIOT & Co., Frankfurt a. M.

Niederlagen bei Ed. Rosener, Kranzplatz 1 u. Wilhelmstr. 42, Max Gürk,
Königl. Theaterfriseur, Spiegelgasse 1, J. Wunderlich, Nassauer Hof, Wilhelmstr. 48,
Kuss & Franz, Kirchzasse 4, Carl Böhmer, Gr. Burgstr. 1, Ad. Weidmann,
Hotel St. Petersburg, Museumstr. 3, M. Jung, Wilhelmstr. 8, Wilh. Jenett, Hähner-
gasse 1, Tietzenborn & Fillmann, Langgasse 8. P 53

MAGGI'S BOUILLON-KAPSELN à 12 und 16 Pf. für zwei
getrennte Portionen er-
geben eine wohlschmeckendere und feinere Fleisch- oder Kraftbrühe als alle
ähnlichen Präparate. Stets frisch zu haben bei
Adolf Wirth Nachf., Inh.: Fr. Laupus, Rheinstrasse. 6047

Für Tüncher.

Königsstüber Ries kann, so lange Borrath,
auf meinem Lager, Berl. Nicolaistraße, p. Norden
à 50 Pf. abgeholt werden. 6573

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmuthstr. 53. Fernsprecher No. 887.

Möbel- u. Betten-Lager.

Ich offerire alle Arten Möbel, Betten,
Polstermöbel, Stühle und Küchenmöbel,
sowie helle engl. und bunte Schlafzimmers-
Einrichtungen. Bürgerliche Ausstattungen zu
wirklich billigen Preisen. Ecke der Bleich- und
Seidenstraße 1.

Willh. Heumann.

Eigene Tapezier-Verkstätte. 6082

Wein-Etiquetten

vorräthig. 1849
Jos. Ulrich, Friedrichstr. 39,
nahe der Kirchgasse.

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfäh., auswärtige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

Möbel jeglicher Art,
complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne
Aufschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Maklern erbeten und sind erbeten unter
C. F. 38 an den Tagbl.-Verlag. P 52

Schulranzen!



Grünte Auswahl. Billigste Preise.
offerirt als Specialität

A. Leischert, Faulbrunnenstrasse 10.

Reparaturen. 5536

Für Gärtner!

Alle Sorten Gärtner-Gießkannen Reis
vorräthig. 6308
Hch. Nuss, Spengler, Röderstraße 7.

Fremden-Verzeichniss vom 29. April 1901.

Adler. Neumann, J., Sanitätsrath, Dr. med. Grimma Meislahn, Plauen Tegeler, Plauen Benecke, Hanau Rager, Wien Abraham, München Bud, Berlin Goldscheider, Wien Greenwood, Fr. Wakefield	Engel. von Zepelin, Fr. Doberan Weil, J., Fr., m. Tochter. Bern Levison, J., Kopenhagen Engländer Hof. Löwenadler, E., Ingen., m. Fr. Stockholm Rhodin, T., Fr. Gothenburg Krell, Director. Hosten Ottmann, Director. Hosten Königsberger, E., Fr. Frankfurt Pellens, W., Berlin	Schulvater, Rent. Berlin Jasper, m. Tochter. Braunschweig Ebert, Director. Berlin Kaiserbad. Crola, Prof., m. Fam. Blankenburg Balck, Frau Rent. Moskau Hirschfeld, J., Frau Rent. Berlin Stern, Frau Justizrath, m. Sohn. Berlin Engel, G., Schriftstell. Berlin Olsson, P., m. Fam. Helsingborg de Potoki, A., Fr. Russland Carlebach, E., m. Fam. New-York Cohn, A., Fr. m. Fam. New-York Maxelbaum, Fr. New-York Ziegenbein, F., m. Fr. Hamburg Schlee, Fabrikbes. Brandenburg Jaleyarkhan, m. Fr. Bombay	Kronprinz. Salmowitsch, Kfm. Tomashow Wolff, m. Fr. Meppel Hotel Lloyd. Rennefahrt, Musiklehrer, m. Fr. Aachen Metropole und Monopole. Sampt. Kassel Porteons, m. Fr. England Germen, Fr., m. Bed. Prag Raspe, Hamburg Beyerles, Ingen. Stuttgart Lewin, Fabrikant. Stettin Nassauer Hof. Kuttow, Gen.-Director. Halle Göppner, Gen.-Director. Hamburg Fraenkel, Dr. Neustadt Niedieck, Fabrikbes. Lobberich Boissevain, m. Fr. Holland de Savange, Fr. Holland Roeters van Lennep, Fr. Holland Abelius, Norrköping	Quisisana. Mackray, London Goldschmidt, Fr. Bonn Fried, Fr. Bonn Reichspost. Kappes, Kfm., m. Fr. Bonn Boidt, Postsek. Frankfurt Hank, Fr. Frankfurt Dattau, Kfm. Ludwigshafen Beckstein, Opernsänger. München Handbag. Berlin Rhein-Hotel. Cohrs, Fabr. Hamburg Smits, m. Fr. Haarlem Schermann, Fr. Bremen Him, Fr. Bremen Salomon, m. Fr. Brighton Menz, Kfm. Hamburg Schultz, Wien	Zedel, Sekr. Halle Gutbrot, Sekr. München Höberrmann, Sekr. München Beutler, Sekr. Altona Spiegel. Staub, D., Kfm., m. Fr. Lodz Weisse, J., m. Fam. Halle Roos, J., Fr., Oberingen. Berlin Weiststein, D., Baumstr. Berlin	Vogel. Rollmage, Kfm. Frankfurt Stadelmeyer, Kfm. Konstanz Uhmann, Kfm. Hamburg Volker, Kfm. Nordhausen Seigmann, Cassel
Aegir. von Ohnesorge, Baron, m. Fam. u. Bed. Homburg Au Gue, Fr. Berlin Freund, Fr. Berlin v. Jezewski, Fr. Skrowino	Erbprinz. Springer, Kfm. Karlsruhe Garschger, Kfm. Dresden Kraft, Kfm. Frankfurt Schmidt, Diederhofen Lucks, Kfm. Mainz	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Alteanal. Satro, E. Johannisberg Trötsch, Berlin	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Bahn-Hotel. Röder, Ingenieur. Wetzlar Schumacher, Kfm. Köln Jessel, Kfm. Frankfurt Müller, Kfm. Leipzig Hotel Bender. Weidenmüller, Fabrikant. Sörga	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Bloch. Blanch, J., Kfm., m. Fr. Berlin	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Dahlheim. Emdin, S., m. Schwester. Berlin Saller, Rent., m. Fr. Berlin	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Einhorn. Ehrlich, Kfm. Nürnberg Schutz, Fr. Minden Cohn, Berlin Kortmann, Kfm. Hamburg	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Eisenbahn-Hotel. Hilbradt, Kfm. Celle Kreuz, Kfm. Hillegom Fohmonethof, Kfm. Haarlem	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer
Lass, Kfm. Hamburg v. d. Kluse. Dortmund Oefen, m. Fr. Stale Blum. Bens Lemmerz, Kfm., m. Fr. Bonn	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Hotel Fuhr. Teichfischer, Kfm. Berlin Bulow, Kfm. Köln Goudelach, Kfm. Hosterode Frohwein, Kfm. Ditz Retzer, Kfm., m. Fr. Freinsheim	Nonnenhof. Raschem, Kfm. Bremen Danath, Kfm. Wien Park-Hotel. Saurma-Jeltsch, Fr. Gräfin, m. Bed. Schlesien zu Stolberg, Fr., Gräfin. Wien Simpson, Fr., Rent., m. T. London Roesler, Fr., Rent. Warschau Radwan, Fr., Rent. Warschau	Römerbad. Gropius, Janicow Reinecker, Ingen. Chemnitz Maeupel, Amtsg.-Rath. Sondershausen Missay, Rent., m. Fr. Krefeld	Tannhäuser. v. Seurkowski, Kfm., m. Schwester. Frankfurt Böringer, A., Kfm. Bensberg Bosmyer, G., Buchdruck- Besitzer. Reutlingen Schmidt, P., Bauführer. Eger Hesselt, A., Kfm. Coestfeld Sitzler, A., Kfm. Heilbronn Overhey, P., Rent., m. Fr. Zürich	Weins. Holmes, Dr., m. Fr. London Dorn, Kfm. Eisenach Zils, Notar. Oberlahnstein Westfälischer Hof. Kohlleppel, Fr. Langendroer Vorhoff, H., Fr. Langendroer

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. April.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorhanden im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberg“, Adolphshöhe, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reithahn), schönem Park,
Dienerschafts-Wohnungen, Obst- und
Gemüse-Garten etc., ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Bankcommandite 2306

Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Kleine Villa, Wiesbadener Höhe 4, zu
verm., evtl. zu verkaufen. Näheres
oder zu verkaufen. Näheres, Gelsbergstr. 28. 2381

Ruhbergstraße.

Bombhause, enthält: 6 Zimmer, Balkon, Küche,
Balkon, Keller, Treppenhof, Garten,
Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., sofort od. später
zu vermieten. Näheres bei A. Mannig, Ruh-
bergstraße 12. 2556

Sonnenbergstraße 40 möblierte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näheres
dieselbst oder Taunusstraße 17, 3. 2048

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beaufste
(10-11 J., all. Comfort) z. verm. 2566
Sofort oder später eine Villa bei Sonnenberg,
ganz od. getheilt, zu verm. Näheres bei
J. Hess, Blumenstraße 6, 3.

Mehrere Villen zu vermieten. Näheres
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Villa, hochgeleg., in vornehmster gesunder
ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kur-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Kleines Landhaus Wiesbadener Höhe mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2558

Villa

in Biebrich, am Rhein gelegen, mit 10 Zimmern
nebst Zubeh., mit oder ohne großen Obgärten
und Hinterhaus sofort zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 1556

Neu erbautes Hotel-Restaurant mit compl.
Einrichtung, circa 20-25 Betten, Badezimmer,
2 Billards etc., zu vermieten, eventuell zu
verkaufen. Uebernahme 1. Juli 1901. Offerten
unter W. W. 994 an den Tagbl.-Verl. 2702

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Ruthen
Fläche, mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. Chr. Stein, Heroldstr. 13. 2559

Geschäftslokale etc.

Adelshofstraße 94 ein Lagerhaus im Hof sofort
zu vermieten. Näheres, dieselbst. 2045

Albrechtstraße 30 schöne Werkstätte zu verm. 2709

Albrechtstr. 44, Erb. W., 3 helle Zim. als Bür.
od. Lagerhaus sofort od. später zu verm. 2989

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Nag. 1 St. 2044

Eisladen Bahnhofstraße 16 mit
Ladenzimmer, 35 qm, zu vermieten.

Carl Koch, Wulfsenstraße 15. 2557

Wismarstraße 1, Ecke Dohmeierstraße, ist
ein Laden nebst Wohnung und Zubeh., der
sich sehr gut eignet, auf gleich oder später zu
vermieten. Näheres, Dohmeierstr. 44, Part. 1706

Wismar-Ring 8 Laden mit Wohnung auf
gleich zu vermieten. Näheres, dieselbst. 2590

Bleichstraße 24

helle geräumige Werkstätte per 1. Juli, eventuell
auch früher, zu vermieten. 2831

Blücherstraße 1 Kaffeebar, circa 70 qm, mit
Lagerraum zu vermieten. Näheres, Wismar-
Ring 24, 1 St. 2835

Blücherstraße 13, Eckhaus, helle trock. Werkst.
od. Lagerhaus (ebener Erde) per sof. zu verm.
N. Meier, Adelshofstraße 10. 2217

Neubau Bülowstraße 2

großer Lagerraum mit Was- und Wasser-
leitung preisw. zu verm., direkter Zugang von
der Straße. Näheres, Bülowstraße 2, Part. 2989

Delaschstraße 1 bei G. Volz kleiner Laden
(am Markt) mit Ladenzimmer per sofort oder
später zu vermieten. 2010

Eleonorenstr. 3 in ein Laden mit 11. Wohn-
zimmer, 90 qm, 2 Schenk., 8 Eingänge, auch
direkt v. d. Straße, p. 1. Okt. o. später zu verm.
durch Louis Rosenthal, Edd. 8 St. 2936

Friedrichstraße 19 Werkstätte, ev. mit großem
Lagerraum, für ein ruhiges Geschäft per sofort
oder später zu vermieten. 1027

Friedrichstraße 33 gr. helle Laden- od. Bür.-
räume, 90 qm, 2 Schenk., 8 Eingänge, auch
direkt v. d. Straße, p. 1. Okt. o. später zu verm.
durch Louis Rosenthal, Edd. 8 St. 2936

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40

sind die von der Elektrizitäts-Act. Ges. vorn.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden
mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher zu vermieten. Näheres, bei 2751

Wilhelm Gasser & Co.

Friedrichstraße 42, Ecke der Kirchgasse, sind
ab 1. Juli 4 Partieräume als Bür. zu vermieten.
Rechtsanwalt bevorzugt.

Geisbergstraße 1 (Hamburger Hof) Laden, ev.
mit Nebenräumen, billig zu verm. 1663

Laden Goldgasse 18 per Juli oder
Oktober zu vermieten. Näheres, bei
Hassler, Langgasse 33. 1979

Geleisenstr. 4 Werkst. sof. od. sp. Näheres, B. 1. 956

Sellmuthstraße 42 Laden mit daranstoßender
schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Herderstraße 26 gr. Part.-Räume, für ruhiges
Geschäft od. zu Lagerzwecken mit Bür. vorz.
geeignet, preisw. zu vermieten. Näheres, bei Part.
oder Jagtstraße 40, Part. 2555

Herderstraße 28,

zunächst Schieferleierstraße, sind helle trockne
Partieräume, auf etwa 150 qm, als Laden,
Lagerraum oder Werkstätte für nicht störende
Betriebe ganz od. getheilt mit Hofraum und
schöner Einfahrt zu vermieten. Näheres, Schier-
leierstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres, Blücherstraße 10, B. 2. 2554

Laden Kirchgasse 11,

seit 15 Jahren von Groschelm & Wagner,
Tapetenbdlg., innegehabt, zu vermieten. 1467

Laden Kirchgasse 30

auf 1. Okt. d. J., ev. auch früher mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näheres, 1 St. hoch. 2507

In meinem Hause Kirchgasse 60 ist das Entresol
per 1. Oktober 1901 zu vermieten. Dasselbe
eignet sich sowohl für Geschäft als auch für
Wohnräume. 2839

G. Mondorf,

Körnerstraße 6 Werkst. per sofort zu verm. 2553

Langgasse 8

Eisladen, 40 qm (a. 28. m. Keller, gl.
Größe), d. Reizent entspr. hergerichtet, per
1. Juli, evtl. 1. Juni, zu vermieten.

Ferner d. 1. Etage, bestehend aus
9 Räumen, ca. 160 qm, als Entresol od.
Bühn., per 1. Juli, ev. 1. Juni, zu ver-
mieten. Näheres, bei Rücker. 2578

Zuisenplatz 2 helle Werkst. sof. od. sp. zu verm. 2501

Marktstraße 6

sofort od. später ein schöner Laden zu vermieten.

In demselben befindet sich zur Zeit eine
Butter- u. Eierhandlg. Näheres, bei Georg
Steiger & Sohn, Friedrichstraße 11. 2542

Marktstraße 22, 1, 7 Räume, evtl.
9 Räume, zu vermieten; sehr geeignet zu
Geschäftszwecken. 2678

Laden Marktstraße 23, mit 2-3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2759
Fr. Kappler, Reichelsberg 30.

Neubau Mauerstraße 15

großer Laden, circa 100 qm, mit großer
entworfener Sonst., sofort od. später mit od.
ohne Wohnung zu vermieten. Näheres, bei 2516

A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Neubau Mauerstraße 15

eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir
oder Lagerraum sehr geeignet, per sofort oder
später zu vermieten. Näheres, bei 2515

A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr., sind
2 Laden, modern eingerichtet, mit Laden-
zimmer etc., auf Juli zu vermieten. Näheres,
dieselbst bei Rathgeber. 1937

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 30 qm, Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, moderner Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näheres, im Bureau. 2014

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer
per sof. zu vermieten. 2559

Moritzstr. 15 bei Heymann ein gr. Laden
mit 2 Schaufenstern, 8 m lq., 5 1/2 m br., 2 Zim.
u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Werkstätte zu verm. Moritzstraße 44. 2822

Laden zu verm. Moritzstraße 44. 2823

Neugasse 22 ist der Freizeithaus mit Wohnung
auf 1. Juli 1901 anderweitig zu vermieten.

Näheres, bei Jakob Burckardt. 2255

Neugasse 22 sind im Hinterhaus (Partier) vier
Lagerräume auf den 1. Juli zu vermieten.

Näheres, bei Jakob Burckardt. 2254

Neugasse 22 sind im Hinterhaus (Partier) vier
Lagerräume auf den 1. Juli zu vermieten.

Näheres, bei Jakob Burckardt. 2254

Neugasse 31, im Hinterhaus, große helle
Werkstatt, für jedes Geschäft passend, auf
sofort, evtl. später zu vermieten. Näheres
dieselbst bei Ruffner Lang. 2551

Rheinbühlstraße 4, vis-à-vis Bahnhof, ist ein
Partier-Lokal mit Telefon (bisher Expeditions-
Geschäft) zu vermieten. Näheres, 2 St. 2453

Röderstraße 21 ein fl. Laden nebst Zimmer und
Küche sof. od. später zu verm. Näheres, 2 St. 2549

Scharnhorststr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Schwalbacherstraße 15, Eckhaus Friedrichstr. 50,
Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lager-
raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne
Wohn. v. 4 Zim. z. verm. Näheres, im Ecklad. 1413

Ed. Schwalbacherstr. 29 mit Laden-
zim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Oct.
z. verm. N. im 1. St. b. Laugewand. 2245

Al. Schwalbacherstr. 8

Geschäftslokal, Lagerraum o. Werkstätte
mit Wohnung zu vermieten. 2755

Sedanplatz 7

Laden, 30 qm groß, mit 2 Eckschaufenstern, Wohn-
räume, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Gas u.
Zubeh., für jedes ruhige Geschäft passend, auf
sofort zu verm. Näheres, dieselbst 1 r. 778

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11,
gegenüber d. Kochbrunnen,
Eisladenzimmer, ca. 120 qm, groß, sowie 11.
Laden mit Lagerzwecken billig zu ver-
mieten. 1082

Webergasse 3 zwei Hochpart.-Räume und zwei
Part.-Räume zu verm. Näheres, D. Stein. 2187

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Friedrichstraße 3, nahe der Wil-
helmstraße, ist die 1. Etage, 1 Salon,
7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zu-
beh. auf gleich oder später zu verm.
Anzusehen zu jeder Zeit. 2541

Emserstr. 19, 1, 11 Zim., Badz., alles Zubeh.,
3 Balk., gr. Garten, s. 1. Okt., ev. fr., zu verm. 2667

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Clof.,
4 Balkone u. reichliches Zubeh. zu vermieten
Näheres, Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2484

Laden Taunusstraße 4

ist 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 2508

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2763

Beltrichstraße 27, Eisladenzimmer, mit Laden
u. Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 2263

Laden, ein großer u. zwei kleinere, beste
Lage, moderne Einrichtung, mit
Lagerraum etc., zu verm. Beltrichstr. 20. 1866

Beltrichstraße 37 schöne Werkstätte per sofort
oder später zu verm. Näheres, im Laden. 2395

Portstraße 8 Werkstätte zu v. N. B. R. r. 1809

Portstr. 9 Werkst. od. Lagerraum zu verm. 1977

Laden mit Lagerzwecken für Consum am
besten sofort zu vermieten. Näheres,
Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2538

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt.
zu vermieten. Näheres, Kleine Burgstraße 8,
Ritterhof. 2760

Große Lager Räume

mit einem Anbau, geeignet zu Bureau, Lad-
räumen etc., zu verm. Näheres, Körnerstraße 5. 2546

Bäckerei

mit Doppel-Backofen, reichlichen Neben-
räumen u. Wohnung zu vermieten, event.
ist der Neubau auch zu verkaufen. Näheres
Herderstraße 12. 1876

Die Lokalitäten von Siemens & Halske,
bestehend aus 1 gr. Laden, 2 gr. Partier-
zimmern, Küche, Lagerzwecke nebst Werkstätte etc.,
auf Juli zu verm. Näheres, Jagtstraße 8. 1. 2886

Große Lager Räume

mit Keller, Stallung, Hof etc.,
für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. Näheres, Körner-
straße 4, 3 l. 1920

Lagerplatz vord. Mainzerstraße,

72 Ruthen, sofort zu ver-
mieten. Näheres, Rheinstraße 20, Part. 2883

Schöne Werkstätte und Lagerzwecke, event.
mit Wohnung zu vermieten. Kraft u. Dampf
kann auf Wunsch mitvermietet werden. Näheres,
bei Th. Metterich, Schlachthausstr. 12. 1700

Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu
verm. Näheres, Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoir-
zwecken bill. zu verm. Hamburger Hof. 1664

Großer Eisladen im

Westend, für jedes Geschäft passend,
für Juli oder Oktober zu
vermieten. Näheres, im Tagbl.-Verlag. 1028

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnz.,
im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näheres, im Tagbl.-Verlag. 2781

Sonnenberg,

in der Mitte, beste Geschäftslage, sind zwei
schöne geräumige Laden mit anstoßenden Wohn-
räumen per sof. od. später billig zu vermieten
(M. 240 u. 300 p. J.). Näheres, Schützenhof-
straße 12, 2 St. 1832

Wohnungen von 8 und mehr

Zimmern.

Adolphsallee 12 ist die 2. Et.,
8 gr. Zimmer

mit gr. Balkon, per Oktober zu vermieten.
Näheres, Langgasse 19. 2967

Adolphsallee 29 zweite Etage von 8 Zimmern
zu vermieten. Näheres, auf dem Bureau des Haus-
besitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1347

1870

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 199. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. April.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

Fleischfressende Pflanzen.

Botanische Plauderei von Dr. J. Heinrich.

In unseren Torfmooren wächst in drei Arten ein kleines Pflänzchen, welches dicht über der Wurzel, aus der sich die blattlosen Blütenstängel erheben, eine Rosette von eigenartig geformten, roten Blättern trägt, die auf ihrer Oberfläche und an den Rändern mit Haaren besetzt sind. Auf der Spitze dieser Haare sitzt ein thauartiges, zartes, feines Tröpfchen und glitzert im Sonnenlichte. Der Volksmund hat diesem Pflänzchen der Thautropfen halber den Namen *Sonnentau* gegeben, während es der Botaniker nach dem griechischen Worte *drosos*, welches Thau bedeutet, *Drosera* nennt. Kein Geringerer als der berühmte Naturforscher Charles Darwin war es, der zuerst die Aufmerksamkeit der wissenschaftlichen Welt auf dieses Pflänzchen lenkte, so daß es durch diesen Forscher geradezu berühmt wurde. Denn dieser stellte fest, daß der Sonnentau zu den fleischfressenden Pflanzen gehört. Manchem wird das sehr auffällig klingen, und doch ist dem so. Wir haben in dieser Pflanze eine kleine Räuberin vor uns, die das zu ihrer Ernährung Nützliche nicht, wie die meisten Pflanzen, bloß dem Erdboden entnimmt, sondern hinterlistig auf kleine Insekten, Fliegen, Mücken, Ameisen und dergleichen lauert, die sie festhält, wenn sie in ihren Bereich gekommen sind, und verzehrt. Wie sie das macht, geht ziemlich einfach vor sich. Die Härchen auf den Blättern laufen nämlich in kleine Endloben aus, an denen sich feine Öffnungen befinden, woraus jener Saft dringt, welcher dieser Pflanze ihren Namen verschafft hat. Dieser Saft ist bläulich-klebrig. Kleine Insekten mit ihrem mangelhaft organisierten Gehirn bilden sich wahrscheinlich nun ein, daß es dort etwas zu trinken oder sonstige zu naschen giebt, und fliegen darauf zu. Sobald sie sich auf das Blatt gesetzt haben, beginnt sofort eine vermehrte Absonderung jenes klebrigen Saftes, denn jene scheinbaren Haare sind weiter nichts als die hohlen Ausführungsgänge der Blattdrüsen, und das Insekt klebt fest. Es könnte zwar jetzt noch loskommen, wenn es ihm nicht auf dem Blatte schmeckt, denn es schlürft mit Behagen den wahrscheinlich seinen Gaumen kitzelnden säuerlichen Saft ein, und das ist sein Verderben, denn es gerät dadurch in einen betäubten Zustand. Und nun beginnt ein sehr interessanter Vorgang. Das Sonnentaublatt krümmt sich nämlich ganz allmählich zusammen, so daß schließlich sämtliche Haare seiner Oberfläche nach innen stehen und das unglückliche Thierchen vollständig umgarnet ist. Immer reichlicher wird die Absonderung aus den Haaren und hüllt das Insekt in den klebrigen Schleim. Je mehr das Thier sich bewegt und loszukommen trachtet, desto kräftiger wird es umfaßt. Das Blatt bleibt nun geschlossen, bis die gesammelten Eiweißstoffe des gefangenen Thieres verdaut sind, was gewöhnlich einige Tage dauert; dann öffnet es sich wieder, die unbrauchbaren Reste der Thierleiche werden allmählich und werden vom Winde entführt, und das Vergnügen kann für

das Sonnentaublatt von Neuem beginnen, wenn wieder eine Fliege oder ähnliches Insekt so dumm ist, sich darauf zu setzen. Dieser vom Sonnentau ausgesonderte Saft ist nämlich dem Magenstoffe (Pepsin) der Menschen und Thiere ziemlich ähnlich, durch welchen Eiweißstoffe in Peptone umgewandelt werden.

Solcher fleischfressenden Pflanzen giebt es mehrere Arten, und besonders sind dieselben in den tropischen Gegenden zu Hause. Eine weitere, auch bei uns einheimische Art ist das im Wasser wachsende Schlauchkraut (*Utricularia*), auch Blasenkraut oder Wasserhalm genannt. Diese wurzellose, schwimmende Wasserpflanze besitzt an ihren Zweigen mit Luft gefüllte Blase, an deren oberem Ende sich eine kleine Verschlussklappe befindet, die sich nur nach innen öffnen läßt. Tritt ein Insekt darauf, so springt die Klappe auf, das Thier fällt in den Luftraum, worauf sich die Klappe elastisch von selbst wieder schließt und den Gefangenen am Entweichen verhindert. Die Blasen sind darum stets mit Leichen und Hautstücken von Wasserfliegen, Würmern, Krebsstieren kleinster Art und Wasserläuschen gefüllt, die der Pflanze zur Nahrung dienen müssen.

Einen sehr sinnreichen Insektenfangenden Apparat besitzt die in den Sümpfen von Carolina in den Vereinigten Staaten Amerikas heimische Venusfliegenfalle (*Dionaea muscipula*). Wie wie der Sonnentau eine Rosette bildenden Wurzelblätter besitzen aus zwei Hälften, die sich um die Blattrippe wie um ein Scharnier bewegen. Die Blätter sind mit wimperartigen Fasern besetzt und auf ihrer Oberfläche mit drei bis vier harten Borsten besetzt. Zwischen den letzteren befinden sich kleine röhrlöcherartige Drüsen eine schleimige Flüssigkeit ab, durch welche allerlei kleine Insekten angelockt werden, das gefährliche Partett dieser Blätter zu betreten. Kaum ist dies geschehen, so klappen die beiden Hälften dieses Blattes mit Geschwindigkeit zusammen, und ihre Randwimpern verschranken sich wie die gefalteten Hände eines Betenden so fest in einander, daß man sie eher zerreißen, als das Blatt gewaltsam öffnen kann. Gleichzeitig wird das Insekt durch die harten Borsten aufgespießt, so daß man bei diesem Vorgang unwillkürlich an die sogenannten „eisernen Jungfrauen“ in den Hölleklammern des Mittelalters erinnert wird. Nach etwa fünf Tagen ist das Insekt verzehrt, das Blatt öffnet sich wieder und lauert auf neue Beute.

Eine ähnliche Fangvorrichtung hat eine aus Südamerika in einige Leiche der Mark Brandenburg und Schlesiens eingewanderte Wasserpflanze, die nach dem berühmten italienischen Naturforscher Aldrovandi benannte *Aldrovanda* (*Aldrovanda vesiculosa*). Diese zeigt bei warmem Sommerwetter eine solche Reizbarkeit ihrer untergetauchten, lösselförmigen und mit Borsten umgebenen Blätter, daß sie bei dem geringsten Reize energisch längs der Mittelrippe, ebenso wie die der Venusfliegenfalle, zusammenklappen, auch eine in das Blatt geworfene Stachel oder einen ähnlichen Gegenstand gefasst einfangen und erst nach etwa vierundzwanzig Stunden wieder fallen lassen. Auch diese Pflanze fängt kleine Wasserthiere zu ihrer Ernährung.

Bei der Krugblume (*Sarracenia purpurea*) in den Sümpfen Nordamerikas besteht der Fangapparat in kannenartig gestalteten Blattstielen, die im Innern mit starken abwärts gerichteten Haaren und Verdauungsdrüsen besetzt sind. Das eigentliche Blatt ist ziemlich klein und bildet gleichsam einen Deckel auf dem hohlen Blattstiele. Die von der lebhaften Farbe der ganzen Blattorgane angelockten oder auch zufällig herantommenden Insekten werden durch das Vorhandensein von Honigdrüsen am oberen Rande der Ranne veranlaßt, auch in das Innere hineinzutreten, und können dann infolge der abwärts gerichteten Haare wohl noch weiter nach innen, aber nicht wieder heraus gelangen. Da von den Verdauungsdrüsen reichliche Mengen einer dem Magenstoffe ähnlichen Flüssigkeit abgesondert werden, so fallen sie schließlich in diese hinein und werden bis auf ihre unbrauchbaren Reste verzehrt. Es gelangen auf diese Weise in der freien Natur so viele Insekten in die kannenförmigen Schläuche hinein, daß Insektenfressende Vögel nach den Berichten von Reisenden mit Vorliebe diese Pflanzen aufsuchen, um ihre Insektennahrung daraus zu holen.

Die in Ostindien heimische Destillirpflanze (*Nepenthes distillatoria*) besitzt eine ganz ähnliche Fangvorrichtung, indem die Blätter an ihrer Spitze in eine kleine Ranne endigen, an der ein kannenartiges Gebilde von 10 bis 15 Centimeter Länge hängt. Am Rande der Ranne, die meist sehr lebhaft gefärbt und ebenfall mit einem bedelartigen Blatte versehen sind, befinden sich zahlreiche Honigdrüsen. An der Innenwand fehlen die abwärts stehenden Haare, dagegen ist die Oberfläche der hier befindlichen Zellen sehr glatt. Im unteren Theile der Ranne stehen zahlreiche Verdauungsdrüsen, die eine große Menge Flüssigkeit absondern, so daß die Ranne fast fortwährend zum Theil gefüllt ist; in diese Flüssigkeit fallen die Insekten hinein und werden dann von der Pflanze verdaut.

Es ist nun die Frage aufgeworfen worden, ob diese „fleischfressenden Pflanzen“ denn der thierischen Nahrung zu ihrem Bestehen bedürfen, und durch eine Reihe vergleichender Beobachtungen, bei denen verschiedene derartige Pflanzen im Zimmer wiederholt und in längeren Pausen mit kleinen Fleischstücken gefüttert wurden, ist festgestellt worden, daß diejenigen Pflanzen, welche kein Fleisch belamen, zwar nicht verhungerten, daß aber die gefütterten Exemplare üppiger geblühten und fast viermal soviel Samen lieferten, als jene, daß also die Fleischnahrung zu ihrem Wohlbefinden erforderlich ist. Uebrigens kann Jeder, der sich die Mühe nehmen will, den in fast allen Torfmooren zu findenden Sonnentau mit einem Ballen Moos nach Hause zu tragen, diese und ähnliche Versuche leicht selbst anstellen; das zierliche Pflänzchen gedeiht unter einer Glasglocke im Zimmer ganz vorzüglich, blüht und fruchtet beständig im Schilde seiner krystallenen Tröpfchen und läßt sich bequem auch künstlich mit sehr kleinen Stücken Fleisch, Eiweiß, Käse und dergleichen füttern. Die portugiesischen Bauern kennen ebenfalls die Vorliebe dieser Pflanze für Fleischnahrung und benutzen eine Sonnentauart in ihren Stuben zum Fliegenfangen, wie wir die Leimruthen.

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich

morgen Mittwoch, den 1. Mai cr.,

Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

In meinem Auktionslokal,

3 Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Mobilien- und Hausinrichtungs-Gegenstände, als:

1 sehr elegante Salongarnitur (Canape, 2 Herren- und 4 Damenstühle) in blauem Blüschbezug, mehrere einz. Sophas und Sessel, Speisezimmermöbel, als: Büffet, Ausziehtisch, Confolischränkchen mit Spiegel und Stimm-Diener, reich geschnitten in Eichen, 1 sehr hübsches Eichen-Büschelstühlchen, 1 Piano von Höpfer & Spangenberg in Teis, ein Harmonium mit 19 Registern von Taylor in Stuttgart, Musikautomaten, div. Geigen, Kommoden, Consolen, Kleider- und Wäschegehänge, Verticows, 1 schwarzes, reich geschnitztes, innen mah.-pol. Salonschränken (Kocokohl), Wäschekommoden, Nachttische, Klappstühle, runde, viereckige, Ausziehtische und Veranda-Möbel, bestehend in Tischen, Stühlen und Betten, Stagen, Reale, Garten- und Veranda-Möbel, bestehend in Tischen, Stühlen und Bänken, Zimmer- und Krankenfahrstühle, Regulateure, Pendul-, Schwarzwalder, silberne u. goldene Damen- und Herren-Uhren, Blumentisch, eine selbstthätige Zimmerfontaine, 1 großer, für Geschäfte passender Kassenschrank, Salonspiegel mit Trümeau, Benettoner, Sopha- u. andere Spiegel in Holz u. Ruhbauwerk, Basen, Decorationsleuchter u. sonstige Rippelchen, Büsten, antike Möbelstücke, als: Kommode mit Aufsatz, 1 reich geschnitztes Büst, 1 Büffet, 2 kleine Schränkchen, 1 reich geschnittener Tisch u. 4 Stühle, antike und moderne Gemälde, andere Bilder (worunter ein Bild in Kreidezeichnung), 1 sehr schönes, für Jagdliebhaber passendes Bild (Auerhahn), drei fünf- u. mehrstimmige Salons- und Speisezimmer-Lüster, worunter einer mit Glasabhang, Hänge- und Stablampe, Silberlachen, Herren- und Damen-Fahrräder, Amerikaner Ofen, Geflügelbetten, Glas-, Porzellan-, Küchenmöbel, Bett- und Wäsche, Damen-Garderobe, Küchen- und Waschküche und sonst Verchiedenes

F 220

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Fritz Deder, Schneider

Webergasse 2, Entresol.

zeigt hierdurch seinem verehrlichen Kundentreise an, um Mißverständnissen zu begegnen, daß alle Aufträge unter billigster Berechnung nach wie vor hierselbst ausgeführt werden.

6684

Ein- und zweithürige Kleider- und Schranktüren, Bettstellen, Waschküche und andere Kommoden, Verticows, alle Arten Tische, Brandöfen, Anrichte, Nachttische, Küchenschubel, in U. b. Schreiner Thurn, Schachtel, 25. 2267

Zwei schöne Muschelbetten, nuss.-poliert, mit Sprungrahmen, Vollmattlage, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mfr. sofort zu verl. Albrechtstr. 46, B. B. 4107

Bekanntmachung.

Im Auftrage der Firma F. Urban & Co. versteigere ich am

Mittwoch, den 1. Mai cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

im Geschäftslokale

4 Taunusstraße 4

eine große Parthie Weiß- u. Rothweine, worunter Deidesheimer, Winkler, 1892er Hochheimer aus der Rgl. Domänenkellerei, Oppenheimer, Riersteiner, Bodenheimer, Graacher, St. Euphe, ferner Cognac u. sonst. Spirituosen, sowie nachverzeichnetes Geschäftsinventar, als: 2 eif. Flaschengestelle für Keller, 1 eif. Flaschengestell für Laden für 2000 Flaschen, 6 eif. runde Tische mit Marmorplatten, 1 Parthie Wiener Rohrstühle, 2 Spiegel, div. Reale und Gestelle mit Glasplatten, 1 große Kaffeemühle, div. Zeitungshalter, 1 Drückstempel u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

Friedrichstraße 47.

Aeusserst preiswürdig kaufen Sie

Gartenschläuche, in Qualität, sowie Strahlrohre, Verschraubungen etc.,

Gaskocher, ausprob. beste Systeme, und

Gaslüster in Bronze und Eisen, Schwarz und Kupfer

bei Heinrich Krause, Wellritzstrasse 10,

Gürtlerei, Metallgiesserei und Vernickelungs-Anstalt mit Electromotoren-Betrieb.

Ferner empfehle mich zur Renovierung und Erneuerung von Gaslüstern, Kronleuchtern u. s. w., sowie gründlichste Reparatur aller Bronzesachen, Metall- und Eisenwaaren.

6677

Specialität: Schaufenster-Gestelle.

Feinste Natur-Butter,

täglich frisch, versende in Kisten von 8 Pfund Inhalt für Mfr. 3.-, hochfeinste Metzer Butter Mfr. 3.80 frei gegen Nachnahme. Größere Posten billiger.

H. Karst, Rauschen, Döprehen.

Gartenschläuche, Strahlrohre

billigst

6696

P. J. Fliegen, Metzgergasse 37.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der
L. Schellenberg
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.



Knorr's
Maferrnahl,
Grünkernmehl,
Kartoffelmehl,
Tapioca C. H. H.,
Erbsenwurst,
Suppentafeln
stets zu haben bei (Man.-No. F. 4344) F 4
J. W. Weber, Moritzstrasse 18.

Einige selbstverfertigte
Aufl.-Kleider- u. Spiegelschränke
werden preiswerth abgegeben. 4903

Fritz Fuss,
Schreiner, Dohlemerstraße 26.

Verkaufe

Eine in bester Rurlage seit
mehreren Jahren betriebene
Pension ist mit Mobiliar
kautlich zu übernehmen und kann das Haus auf
mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen ver-
mietet werden. Nähere Auskunft erteilt die
Immobilien-Agentur von Joh. Chr. Giecklich.
Hilfsmittelstraße 50. 6585

Sofort oder später gutgeh. **Papier- und
Kurz- u. Gsch.** zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 6486

Ein altes **Barbier- u. Friseur-
Geschäft** Wiesbadens ist billig abzugeben. Abh.
im Tagbl.-Berl. 6424

Fertel zu verkaufen Berolstraße 7,
an der Waldstraße. 6584

Ein **Foy-Verrier**, feuerfest, billig zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 60. 6590

Ein **sch. gr. Pinscher** billig zu verkaufen
Gr. Burgstraße 17. 6488

Ein **schöner Begleitthund**, apportiert u. wach-
sam, zu verkaufen Steingasse 25.

Ein Hund (Beckberger), sehr
wachsam, zu verk.,
besonders **Welpen** oder **Hofbesitzer** zu empfehlen.
Abh. Schwalbacherstraße 7, Vari. 6591

0,3 schottische Schäferhunde, 6 W. alt,
kräftig gez. und raffent, preisw. abzug. 6707
Lehrer **Schäfer, Wierbach.**

Ein **niedl. schöner Spitz**, Rude, billig zu ver-
kaufen Kiehlstraße 21, 3 l.

2 St. **Ammerländer a. v. M.** Moritzstr. 42. 6670

Bauernntische,
Salontische, Wandbretter,
Stühlen von Mk. 3.— an in vielen
neuen Sorten, enorm billig. 3120
Kaufhaus **Führer**, 48. Kirchstraße 48.

Wiesapparate
für Petroleum und Oel billig. 2622
F. **Plüschner**, Hellgraben 6.

Für Friseur! 2 Gesapparate mit Tragbügel
u. d. abzug. **W. J. J. J.**, Gr. Burgstr. 16. 4

Antiquitäten,
Silbersachen, Achte Brokate, alte Fayencen und
Porzellane, decorative Gegenstände aus Bronze,
Kupfer und Zinn. 5890

Gr. Burgstraße 10.

Für Liebhaber alter Oelgemälde.
Einige 20 Stück alte Holländer Oel-
gemälde, dabei auch einige **Gemälde**,
sehr billig abzug. **Abolpstr.** 3, 1. 6679

Zwei gold. Herrenuhren und 1 **schöner
goldener Herren-Rette** zu verkaufen. Abh.
Schwalbacherstraße 7, Eigarrenladen. 4430

Ein **schöner Grad u. f. neue schw. Hölz** u. zu
verk. **Friedrichstr.** 9, B.

Getragene Herrenkleider, mittl. Figur,
billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, 8 l.

Zu verkaufen

getr. eleg. weisses **Gothum** Goethestraße 15, 2.

**Beschriebene seidene u. leichte Sommer-
kleider** wegen **Traner** billig zu verkaufen
Kapellenstraße 9, Gartenh. Frontp. 1.

Preiswerth zu verk. ein **Damas-Lafetisch**
für 18 Personen **Oranienstraße** 21, 2 l. 6459

Ein **Wischplatte**, **Signalpfeife**, **Wand-
meter** billig zu verk. **Hellmündstr.** 36, 2t. 6482

**aus d. Nachlass eines namhaften
Künstlers** sind 3 gute **Figür-
liden** verkäuflich. Zu sehen von 9-11 und
2-4 Uhr **Nicolastr.** 19, Vari.

Umstände halber **großes Pianino** mit vollem
Ton für 300 Mk. zu verk. **Westendstraße** 26, Vari.

Ein **st. Piano** u. zu verk. **Gr. Burgstr.** 17. 2856

Französisches Piston in feinsten Ausführung
preiswerth zu verkaufen **Waldmühlstraße** 20, 2 r.

Seiten, Rasten und Polstermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch d. **Matengalungen**.
Wibrechtstraße 30. **W. Klein.** 6569

**Berschl. eleg. Schlafzimmer-
Einrichtungen** in mod. Styl, eingele-
tisch, **Kleider**, **Bücher**, **Spiegelschränke**, **Wäffels** in
Ruhbaum und **Eichen**, **Herrnschreibtische**, **Berticow**,
einfache bis hochlegante, **Garnituren** und einzelne
Sophas, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** aller Art, **versch.**
pracht. Stahl- u. Kupferstiche m. gefirn.
Einrahmung, **Näh.**, **Servier.**, **Bauernstühle**,
Tragbänke, **Gladien**, u. **Schreibst.**, **Panelbretter** zu
kaufen bill. **Preisen**. **F. H. Seibel**, **Wibrechtstr.** 24.

Versteigerung

von

Herren- u. Knaben-Kleidern.

Wegen Raumangel versteigere ich im Auftrag Donnerstag, den
2. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im

Deutschen Hof
(Goldgasse 2 a, 1)

100 Herren-Anzüge, 50 Herren-Anzüge, 100 Knaben-

Anzüge in Frühjahrs- und Sommerstoffen, 120 Herren-

Hosen in den neuesten Mustern

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferd. Müller, Auctionator u. Taxator.

Empfehle mein Lager in:

Galerien, Portierrungen, Rosetten,
Zugquasten, Knechtengängen, Selbststroller,
verstellbare Gallerien, Gardinenstangen,
alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Kordel
und Galter.

Messing-Portierrungen-Garnituren

in allen Längen und Stärken,
complete Bettbaldachine, Gemäldedraht,
Portierrungen, Minceaux, Amoretten,
Treppentauhalter zum Einschnüren und
Einschnüren.

Messing-Treppentauhalter,
alle Sorten **Messing-Treppentauhalter**,
sowie sämtliche Artikel für **Lagerer**
und **Decorateure**. 6564

H. Süßenguth,
Wibrechtstraße 2.

Gott. Salat, Gemüsepflanzen, Beusee
und **Bergknecht** zu haben in der
Gärtnerei von **F. H. Walther**, **Schier-**
Reinerstraße 9.

Friedr. Bühring Ww.,

Köln a. Rh.
Filiale Wiesbaden

Neuestes Special-Geschäft in Gold für
Centralheizungen.

Großhandlung
in Gold und Kohlen.

Vertreter für hier und Umgegend 2726

Heinrich Blume,
Bureau Gartenstraße 20. Telephon 2258.

Sieben bis acht Tausend gute alte
Maschinensteine, 4 gute **Holzbohrer**, zwei
eiserne Träger, 24 cm hoch, zu haben bei
Adam Trüster, **Feldstraße** 25.

Für die große Reise!

Gelegenheitskauf.
Specialität in Offenbacher
Lederwaren:

Patentfäde aus ächtem **Reinsleder**, Taschen
und **Koffer**, **Toiletten-Recessaires**, **Reise-**
taschen mit **Toiletten-Einrichtung** in **Leder**
und **Krokol** für **Herren** und **Damen**,
Hand, **Umhängetaschen**, **Portemonnaies**,
Bügel-Koffer, **Schiffe**, **Koffer**, **Hemden**
und **Gutkoffer** aus ächtem **Pappelholz** und
geölt, **Gefäß** für **Reinmatten-Koffer** und
bedeutend billiger; **Plaidhüllen**, **Plaid**,
Riemen, **Schirm** und **Stoch-Porterale** und
Opengläser. Alles nur reelle **Gelegenheits-**
käufe und gebe solche theilweise zu und
unter **Fabrikpreisen** ab. **Befähigung**,
auch ohne **Kaufzwang**, gestattet. 6688

Nur Grabenstraße 9.

Ausführung und Instandhaltung

Garten-Anlagen
jeder Art.

Karl Reinhard,
Bureau: **Dambachthal** 3, Part.

Reisegepäckbeförderung

an die **Salondampfer** in **Dieblich**

Befördert die **Güteragentur** der
Rheinlanddampfschiffahrt
Edin-Düsseldorfer Gesellschaft
Wiesbaden

L. Kettenmayer, 21 **Rheinstraße** 21.
Telefon No. 12 u. No. 2379.

Empf. billig Möbel, Betten u. Sophas:

Pol. u. lach. Betten von 38 Mt. an u. höher, pol. Baldachmoden m. Marmor 45, f. Baldachmoden 75 u. 85, f. Spiegelstühle 78, Pfeilerstühle 85, Trümm. 45 u. 55, Verticowen 58, 60, Schreibtisch 35, gr. Schreibstühle, Halbbarockstühle 55, Tischensophas 55 u. 65, Tafelstühle 165, pol. u. lach. Kleiderstühle, gr. u. kl. Küchenstühle, Näh- u. Bauerntische aller Art, Tische, Stühle u. Spiegel, sowie ganze Ausstattungen sehr billig.

Jean Thüling, Tapezierer,
Marktstraße 23, gegenüber dem Einhorn.

Billig zu verkaufen:

1 Bett mit Korbmatratze, 1 Gefindebett, ein 2-tür. und 1-tür. Kleiderstühl, 1 polierte und lackierte Kommode, 1 pol. und lackiertes Verticow, 1 Sopha u. Polsterstuhl, 1 Waschtisch, 1 Sopha- und 1 Salonstühl, 1 2-tür. Kleiderstühl, 1 eiserner Kleiderstühl, Spiegel, Bilder, Uhren und noch vieles Andere Webergasse 42, 2.

Für Brautleute oder Pensionen.

Zwei hochhaupte Betten mit Haarmatratzen 40 Mt., 2 Nachtschilde 10 Mt., 1 Tischgarnitur 30 Mt., 1 Sopha 15 Mt., 1 Canape 30 Mt., 1 Ottomane 25 Mt. zu verk. Römerberg 16, Bart.

Gelegenheitskauf!

2 engl. Korb-Betten, Satin, mit Sprungrahmen, Haarm. u. Korb, auf f. 200 Mt., 1 eleg. Verticow 50 Mt., 1 Trümm. ca. 250 hoch, 58 Mt., 1 Spiegelstühl, mit Facettglas 82 Mt. Ph. Seibel, Bleichstraße 24.

Was gearbeitete Möbel, wenn Handarbeit, wenn Gruppierung der Sachenmische sehr bill. zu verk.: vollst. Betten (pol. u. lach.) 50-150 Mt., Bettst. (pol. u. lach.) 17-50 Mt., Kleiderstühle (1- u. 2-tür.) 21-50 Mt., Verticowen (pol.) 34 bis 60 Mt., Kom. (pol.) 25-35 Mt., Küchenstühle 25-38 Mt., Sprungst. 18-25 Mt., Matratzen in Seersack, Wolle, Stroh u. Haar 10-50 Mt., Deckbetten 12-30 Mt., Sophas u. Ausstattungen (pol.) 15-25 Mt., Sophas, Divans und Ottomane 25-70 Mt., Küchen- und Zimmerstühle 8-11 Mt., alle Sorten Stühle, Spiegel, Baldachmoden, Nachtschilde, Küchenbreiter u. l. w. Krausenstraße 19, Bld. Bart. u. St. Bart.

Bett 35, Deckbetten 2, zu verk. Langgasse 9, 2. 1.

1 Kom., Küchenstühl, Golda, 10. 5583

Ein Kinderbett und ein Sportwagen

billig zu verkaufen Seidenstraße 20, 3. St. r.

Eine Bettst., Strohl., Matr., 6 Mt., 1 dito

10 Mt., 2 dito 14 Mt., 1 Stuhl, 8 Mt., 1 Kom.

16 Mt., 1 Stuhl 8 Mt., Wegergasse 18, 1. 6476

Einzel-Verkauf d. a. a. Sonnenbergstr. 19.

Zwei schön lach. Korb-Betten, auch einzeln,

unter Preis abg. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6643

Möbel-Lager

(kein Laden)

9. Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Ein schön-Speisezimmer, Pannellsofa, Schlafsofa, Waschtisch, einzelne Stühle, ein Schlafzimmer in dunkel Rothbaum, neue und gebrauchte Betten mit Haarmatratze, Verticow, Pfeilerstühle, Trümmen, Bilder, Spiegel- und Kleiderstühle, Kommoden, Konsollentische, Schreibtisch, Sopha- und Ausstattungen, Baldachmoden und Waschtische, 1 Mahag. Stuhl, 1 G. Stuhl, altdentische Tische und Stühle, Küchenstühle, Küchenstühle, Kleiderstühle, Stühle aller Art, Deckbett, Blumen- und Kissen.

Ladenstühle, Regale und

Theten stets auf Lager.

Ferd. Müller,

9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Herren- und Damen-Schreibt. v. 15, Secretäre 32, Büffel, Auszieht., 6 Stühle 2 10, Kleider, Küchen, Bücher- und Spiegelst., Betten, Waschkomm., Verticow, Ottomane, Spiegel u. n. vieles Andere bill. Hermannstraße 12, 1 St. 5570

Ein schön-polierter Schreibtisch, unten mit 2 Schränken,

zu verkaufen Römerberg 3, 1 St.

Handtuchständer,

fein gedreht, matt u. blank, nussb., poliert, per Stück 2.50 Mt.

Kaufhaus Führer,

48. Kirchgasse 48. 3121

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Ph. Bender,

33/43. Schwalbacherstraße 33/43.

Empfehle alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, compl. engl. Schlafzimmers-Einrichtungen v. 800 bis 1000 Mt., Garnituren in Blüch v. 150-280 Mt., Tischensophas v. 95 Mt. an, Barockstühle 50 Mt., Ottomane 40 Mt., Verticowen von 50-95 Mt., Spiegelstühle v. 110-150 Mt., Herrenschreibtische von 75-160 Mt., Diplomatenschreibtisch in Eisen 120 Mt., prachtvolle Korb- u. Eisen-Büffets v. 100-400 Mt., Ausziehtische v. 25-120 Mt., Speisetische v. 6-12 Mt., runde Diner, compl. Korb- u. Linnen-Betten v. 75-150 Mt., Waschkomm. u. Nachtschilde mit u. ohne Marmor, eins. Waschtisch v. 100 Mt. an, Korb- u. Linnen-Kleiderstühle v. 25-100 Mt., Pfeilerstühle v. 24 Mt. an bis 55 Mt., alle Arten Spiegel, Stühle, Stühle, Divans u. Nachtschilde, Deckbetten u. Kissen, Küchenstühle, Küchenstühle, sowie alle Gefachtheile. Sämtliche Möbel sind prima Arbeit und werden preiswürdig verkauft. Transport frei. Mehrjährige Garantie. Eigene Tapezierwerkstätte.

Ein neues Waschklopp u. geb. Schlafsofa

zu verkaufen Hermannstr. 4, St. Bart. 6572

Eine kl. Polster-Garnitur (Sopha u. zwei

Stühle), neu, bill. zu verk. Seidenstr. 15, 3. 5139

Verkauf Canapes bill. u. v. Weirigstr. 11, 2.

Ein dreifach-farbiges Divan mit zwei

u. Stühlen und 1 Sopha mit 2 Stühlen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. bei

H. Seidel, Jahnsstraße 38.

Verkauf verschiedene Garnituren mit Blüch- und

Seidenbezug, Tischensophas und Ottomane in

Reizvoll billigt Langgasse 16. 3822

Kasseler, gr. Stehpult, Copierp., Küchen- u.

Geschirr, Betten, Tische, Musikant, Canape, Turen-

red u. v. A. b. a. M. Schwalbacherstr. 14, 3. 1.

Pol. u. lach. Kleiderstühle, Spiegel-

stühle, vollständige Betten, sämtl. Küchen-

möbel, Tische u. l. w. zu verk. Seidenstr. 18,

Schreiner-Werkstätte.

Kleiderst., Kommode, Stuhlsch., Zimmer-

Glozet, Rohrbank, Betten v. 10 Mt. an sofort zu

verkaufen Kleine Schwalbacherstr. 14, St. links.

Zu verkaufen. Wegen Verleinerung des

Haushalts werden abgegeben: 1 2-tür. schöner

Kleiderstühl 34 Mt., 1 Sopha 15 Mt., eine

Garnitur, als Sopha, 2 große und 2 kl. Stuhl,

75 Mt., 2 elegante Korb-Betten, rother Tisch,

und 3-türige Matratzen 180 Mt. Näh. Bleich-

straße 6 bei Fr. Gerhard.

Wohn-Spiegelstühl, Salon-

garnitur, Sopha, 2 Stuhl,

gr. eisener Pfeilerstühl mit Stufe, 6 eiserne

Speisetische, Servante, nussb. Verticow,

Waschtisch, Bett mit hohem Haupt, zwei

Gartenstühle u. 2 Stuhl, Regulator, Eis-

schrank, Bilder, billig zu verkaufen,

Seidenstr. 4, St. Bart.

Um schnell zu räumen

verkaufe ich: Silberstühl, kleines Büffel (massiv

Edel), Schreibtisch, Stuhl, Hängelampe, tannener

Kleiderstühl, 3 Gefache-Büffets mit Sprung-

rahmen, Baldachmoden u. dergl. m. Pharmaceutische

Kantur, Taunusstraße 55.

Ein Kassenstühl, Bangezack, Stehpult-

Format, solidestes Fabrikat, nahezu neu, Wegzug

halber sehr billig zu verkaufen Dohrheimer-

straße 9, 1.

Drei Stuhl 2-tür. Kleiderstühl, sowie zwei

Kleiderstühle, Alles noch sehr gut erhalten, billig

zu verkaufen Goldgasse 10. 6411

Billig zu verk. 2 große 2-tür. u. 1 kl. 1-tür.

schrank u. 7 Nachtschilde m. Glas, Seidenstr. 42, 2.

Ein gebrauchter kleiner Kleiderstühl zu ver-

kaufen Bleichstraße 27. 6561

Eine Nähmaschine, ganz neu, Umstände

halber für 50 Mt. zu verkaufen. Kirchhof-

gasse 5, 3.

Wier gebrauchte Koffer billig zu ver-

kaufen Seidenstraße 9, Kofferladen. 3327

Marquise, 4.15 Mt., fast neu, billig zu

verk. Albrechtstr. 2 bei Quint. 6065

Zu verkaufen

neue große Marquise für Laden und Balkon,

Standgefäße für Drogerien u. Apotheken, photogr.

Bedarfsartikel. Näh. Kirchgasse 60, 1.

Zu verkaufen

eine Laden-Einrichtung, bestehend in 3 Glas-

schränken, unten mit Schiebeschüben, mehreren kleinen

und großen Regalen, 3 Bodenbänken und 1 Boden-

theke mit weißer Marmorplatte, 1 Waage mit

Gewichten, 6 Korbklappe in Eichen, 1 Gefach mit

8 Fächern für Spirituosen, 3 Del-Apparate, 1

Eisenschrank in Nickel mit Glasplätzen.

Ferd. Müller, Möbelhandlung,

Langgasse 9.

Compl. hoch. Laden-Einrichtung preisw.

zu verk. Bleichstr. 14, Blumenstraße 8. 5199

Zwei Kleiderstühle mit Auslagen

u. Marmorplatten (162-74 Cmt. u. 153-62 Cmt.)

zu verkaufen Moritzstraße 22, 1. 4065

Ein Schrankstühl, gut erhalten, billig

zu verk. Kaufhaus Führer. 6490

Zwei kleine Bräutchenwagen zu verkaufen

Bleichstraße 27. 6560

Marmorplatte,

weiß, 120-52,

Vademone. Schöne Ansicht 3.

4897

Schmeideh. Stahl u. Stahlstr. 10, 2 r. 4996

Stehpult,

gut erhalten, sof. billig zu verkauf. Näh.

Hausenstein & Vogler A.-G.,

Wiesbaden, Adolphstraße 7. 6543

Abelstraße 40, 1 Tr., angul. 9 bis 3 Tr.,

Sonntags nur bis 12. Mitt. Effecten:

Sattel u. Jagdgew., Uniformen, led. Mobiler,

Fast n. Kinder-Schwagen m. Gummirädern

billig zu verk. Hermannstr. 10, 2 St. 1. 6256

Ein gut erhalt. Kinderw. ist billig zu

verkaufen Moritzstraße 49, 2. Hinterb. 1 St.

U. g. erb. Schwagen zu vk. Krausenstr. 2.

B. Kinderw., f. u. Philippstraße 39, 2. 1.

Gut erhaltener Kinderwagen mit Gummir-

rädern zu verkaufen Hellmuthstraße 36, 1 Tr.

Ein sehr guter Kinderwagen mit Gummirädern

zu verkaufen Bleichstraße 7, 3. 6669

Ein Kinder-Schwagen und eine Bettstelle mit

Strohbad u. Matr. zu vk. Bleichstraße 33, 3. 3 r.

Motorwagen.

Ein fast neuer zweiflügeliger Motor-

wagen (Bartburg), 5 HP, ist wegen

Anschaffung eines vierflügeligen 1500 Mt.

unter Kaufpreis zu verkaufen. Näh.

Taunusstraße 24, Laden.

Damen-Rad,

„Köler“, wenig gefahren, Krankheit halber billig

zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6487

Damenrad für 45 Mark zu verkaufen

Wismar-Ring 1, 1. 6410

Ein Damen-Fahrrad zu vk.

Goldgasse 10. 6410

Ein Damen-Fahrrad (Doppel) billig zu ver-

kaufen Bleichstraße 2, 3. rechts. 6241

Ein fast neues Pneumatic-Rad, wenig

gefahren, für 115 Mt. zu verkaufen. Zimmermann-

straße 1, 2 St. 1. 5036

U. Herrn-Rad billig zu vk. Markt, 11. 6013

Luxus-Damen-Rad (Anschaffungspr. 300 Mt.)

Umstände h. für 90 Mt. zu vk. Marktstr. 6, 1. 1.

Damen-Rad (Köler), Ersatzringe (Eisen),

Schattel u. Rad h. zu vk. Markt-Ring 2, 1.

Sehr gut erhaltenes starkes Pneumatic-Rad

preiswürdig zu verk. Dronienstraße 42, 3. St. 6529

Ein noch wenig gef. Fahrrad, sowie

ein Waschtisch mit Marmorplatte zu verk.

Näheres Schwalbacherstraße 5, Bart.

Fahrrad, Herren-Louren-Rad,

noch fast neu, billig zu

verkaufen. Knapfchen Born, 10-12 Uhr Emmer-

straße 19, 2 rechts. 6699

Herrn-Rad für 45 Mt. zu verk.

Marktstraße 1. 6410

Wenig gebrauchtes Damenrad,

Marke „All Night“, ist preiswürdig zu verkaufen.

In erfahrene Villa Violette, Gartenstraße 3.

Hermannstraße 23 ist gut erhaltenes geb.

Fahrrad billig zu verkaufen. 4145

Zwei fast neue Fahrräder preisw. zu

verk. Wörthstraße 16, 3. 1. 6673

Herrn-Rad, wenig gefahren, billig zu verk.

Langgasse 15, a. a. a. 6699

Badebänken, Baderöfen für Gas-

und Kohlenheizung, Bade-Einrichtungen

billig.

P. J. Fliegen, Wegergasse 37.

Gut erb. Restaurationsherd u. Bindungsflügel

für Balkon zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 23, 1.

Ein sehr g. erb. schmiedef. Herd, für Resta-

oder Pension sehr geeignet, ist preiswürdig zu verk.

Angul. u. Röh. Schloßerei **Heinr. Saueressig,**

Dronienstraße 15. 6520

U. f. neuer Herd (Kunst. Kalkbrenner)

pr. zu vk. Wärmerei **Zülfert, Bachmayerstr. 2a.**

2-Kam. Petroleumkocher, neu, für 4.50 Mt.

zu verk. Weidenstraße 1, 1. 1.

Fast neu!

Erlebeleuchtung - Stange - schwarz

mit Kupfer, mit 3 Gas- und 7 elektrischen

Flammen kombiniert, billig zu verk. Wörthstraße 5,

Schäffisches Waaren-Lager **M. Singer.**

Waschkessel

zum Einmachen und transportabel bill.

P. J. Fliegen, Wegergasse 37. 3502

Zu verkaufen

1 Druck- und Saugpumpe, 1 Gieschrank, 1 Gie-

saften, 1 Badewanne, 2 Stehpulte, 3 eis. Firmens-

schilder, 2 Erkerbalkone.

Ferd. Müller, Möbelhandlung,

Langgasse 9.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

8. verl. altrenom. bürgerl. Fam.-Pension m. Inventar f. 35,000 Mk. Näh. d. d. Immo.-Agentur 5150
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Damboldstr. Stagenvilla Familienverh. halber. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5151
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Alwinenstr. prachtl. Villa. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5152
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Villa, schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, billigt. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5153
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. gr. massiv. Haus f. Kurlage, m. gr. Rest. Räumen, Lift, prachtl. Kellereien, Garten, Baum f. über 60 Fremdenbetten, als Hotel, Pension u. Rest. sehr geeignet. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5154
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. obere Gartenstr. prachtl. Herrsch.-Haus m. Wintergarten, Park u. Baupl. sehr preisw., Weg. halb. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5155
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Haus m. Weinreife, Mitte d. Stadt. Näh. d. d. Immo.-Agentur 5156
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Heinrichsberg II. Villa m. gr. Gart., Terrassen, Treppenhäusern, sehr preisw. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5157
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Stagenhaus, a. f. Pension geeignet, Neubauerstraße. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5158
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. herrl. Villa m. gr. Park, Stadt u. z. Bierhaderstr. 8. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5159
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Burg Waldmühlstein m. gr. Terrain, Gart., Weinb. u. Wohnhaus. Herrl. Aussicht. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5160
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
- Familienverh. h. a. verl. herrl. Fehlingstr. 17 II. Park, Weinb., Wiesn, am Rhein, f. 80,000 Mk. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5161
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Frankfurterstr. 8 a prachtl. Villa, ca. 20-22 J., Garten, 160,000 Mk. rentierend zu 5%, f. d. festen Preis v. 145,000 Mk. Günstige Gelegenheit. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5162
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. Rainingstr. II. Villa m. all. Comfort billig. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5163
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**
8. verl. schönes herrsch. Wohnhaus in Götville, eventl. gegen Haus in Wiesbaden (Abelheidstr. oder Nähe) zu verkaufen. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5166
- J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.**

Rentable Villa

- mit großem Garten u. Zubehör (vordere Emserstraße), sowohl als Fremdenpension wie für Stagenwohnungen vorzüglich geeignet, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** 6292
- zu verl. II. Villa mit Gärten, enth. 6 Zimmer, Waschküche u. Zubeh. f. 20,000 Mk. Näh. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** 6293
- zu verl. Taunusstr. Geschäftshaus mit Zäben. Näh. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** 6294
- zu verkaufen Stagenhaus, rentabel, mit Hofraum (Nicolassstraße). Näh. d. d. Immo.-Agentur **J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.** 6296

Zu verkaufen schöne herrschaftliche Villa in Götville, mit herrl. Aussicht, Kurlage, elektr. Licht, Wasserleitung, circa 3 Morgen großer eingez. Park mit Obstanlagen und schönen alten Bäumen, unter dem Feuerwerkswerke. Näh. sofort durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden.** 6291

Villa Dambachthal 39 u. 43

mit großen Gärten, hochseiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pflanzenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Max Hartmann, Schützenstraße 10.** 3987

Rentables Haus mit großer Hof (eventl. Pferdehof für 8 Pferde und Zubehör) unter günst. Bedingungen zu verkaufen.

Näh. **H. Hartmann, Schützenstr. 10.** 5543

Die sehr comfortable Villa **Felix, Kapellenstr. 59,** ist freibändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Verwalter. Näheres durch den Besitzer **Oswald Tschacher auf Glarhof Garten, Post Rüders, Schl.** 3281

Kleinere Villa,

in bester Lage, neu ausgestattet, mit elektr. Licht u. f. w. versehen, Bezugshalber für den festen Preis von 60,000 Mk. veräußert. Näher. u. **M. A. 2 a d. Tagbl.-Berl.** 6303

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltestelle, solidst der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: **A. G. Hauptpost.** 2251

Für Fremden-Pension.

Habe zwei Villen von je 10-12 Zimmern und Zubehör in Kurlage (sammt Mobiliar zu verkaufen; außerdem kleines Haus mit 15 Zimmern, sammt Mobiliar für 60,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei **P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.** 6315

Villa Wiebricherstr. 31,

auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Deinenstr. 23.** 6708

Villa mit Bauplatz, an der Vierstädterstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen durch **W. May, Karlstraße 7.** 6352

Moritzstraße 10, ca. 26°, zu verl. Näh. 1 St., von 1½-2½ Uhr. 5551

Hochherrschafliche Villa zu verkaufen Herderstraße 8. Näheres Herderstraße 11, beim Gärtner **Brandau.** 5535

Villen

Leffingstraße 7 und 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei **Wiederspahn, Schlichterstraße 10.** 5568

Wegen Wegzugs

Villa Franz-Abtstr. 4 (am Eingang des Nerothales)

von schönem Garten umgeben, 3 Etagen mit je 5 ger. Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad u. f. w. zu verkaufen. Rentabilität ca. 5½%. Das Anwesen befindet sich in tadellosem Zustand. Näh. Part. daselbst. 5912

Gef. Existenz. Pension in neuerer Villa - nachw. rentabel - gute Lage - zu verkaufen. Ca. 5000 Mk. erforderl. 6202

Schönes rentables Stagenhaus am Kaiser-Friedrich-Ring, jede Etage 6 Zim. u. Zubeh., aus erster Hand per gleich zu verkaufen; eine Etage kann sogleich bezogen werden. Näh. bei **P. G. Ruck, Bahnhofstraße 20.** 6117

Stagen-Villa, aufs Elegante ausgestattet, in erster Kurlage mit großem Nebenschuß preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. R. 891 an den Tagbl.-Berl. 5547

Herrschafliche Villa

an der Schönen Aussicht, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunftsbüreau Nicolassstraße 9, Part. F214

Kleine neue Villa an schön. Plage am Rhein - Eisenbahn u. Dampfschiffstat. - neu erbaut - für 25,000 Mk. veräußert. 6201

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speisekammer, 175,000 Mk. rentierend zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Nr. bitte unter Z. H. 770 im Tagbl.-Berl. niederzul. 5546

Villa,

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 ger. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung u. f. w. zu verkaufen. Näh. beim Eigentümern **Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566**

Villa, zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Zwei Mal 3-Zimmer-Haus im St. Stadth., sol. geb., mit Thors. u. Werkst., Sterb. h. f. w. zu verl. d. **A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.**

Kaiser-Friedrich-Ring 3 solid gebautes Stagenhaus, 6-Zimmer-Wohn., kein Hinterhaus, zu verkaufen. Näheres dortselbst Partier. 5541

Villa

Alwinenstr. 14, 11 Zimmer, Bad und 10 Nebenräume, neu erbaut, zu verkaufen. Näheres **Baubüreau Adolphstraße 3.**

Zu schönster und gesündester Lage Wiesbadens, Nerothal 11, ist wegen Wegzugs nach der Schweiz meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete Villa, geräumig und hochherrschaflich, nur zum Alleinbewohnen, mit großem Vor- u. Hintergarten (74 Ruthen), preiswerth zu verkaufen. 2425

L. Hostelmanna, i. J. Nerothal 5.

Wegen Sterbefall ist in einem Ort a. Rh. ein schönes großes Besitzthum, bestehend aus Wohnhaus m. Parkanlage, Meier, gr. Garten u. f. w., f. Kurlage, auch als Herrschaftssitz sehr geeignet, sofort zu verkaufen durch **J. & C. Firmench, Hellmündstr. 53.**

Eine schön angeleg. Gärtnerei, sehr gute Lage, auch als Speculations-Object zu gebrauchen, sowie ein Baumgrundstück Verhältnisse halber preiswerth zu verkaufen durch **J. & C. Firmench, Hellmündstr. 53.**

Villa Regentstraße, mit großem Obst- und Hintergarten, zu verkaufen durch **W. May, Karlstraße 7.** 6351

Zwei kleine Landhäuser mit Gärten f. 27,000 und 30,000 Mk. sofort zu verkaufen durch **A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.**

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Hintergärten, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näh. in No. 85. 5545

Stagenhaus, fast Stadttheil, neu, 10 Zimmer, mit 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen, kein Hinterhaus, rent. eine 4-Z.-Wohn. u. Untofen frei, bei 7-10,000 Mk. anz. zu verl. d. **A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.**

Schönes Geschäftshaus in der Moritzstraße (Gehaus), mit Zäben, umfänglich halber sofort zu verl. **P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.** 4541

Haus, Philippstraße mit oder ohne Garten, 10,000 Mk. unter der Lage, zu verl. Näh. bei **M. Geiss, Alterstraße 60.** 5526

Für Fremden-Pensionen.

Zwei kleine Villen (Rainingstr. und Grathstr.) mit 8-10 Zimmern und Zubehör, unter leichtesten Bedingungen, je für 68,000 Mk. fester Preis, zu verl. **P. G. Ruck, Bahnhofstraße 20.** 5936

Schöner Stagenhaus, der Neuzeit entsprechend, 1800 Mk. Lieberhaus, aus erster Hand zu verkaufen. Näh. **A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.**

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphstraße 63 u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschafliche Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbaue entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres **Baubüreau Emserstraße 2.** 5540

Villa Nerothal,

mit 15 Zimmern, reichl. Zubeh., Garten, Pferdehof, Remise, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Nerothal 8. 4783

Al. Villa, Kurlage, mit Möbeln für 10,000 Mk. Anzahlung zu verl. Näh. **A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.**

Rentables neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verl. Balkon, Bad u. f. w. vorhanden. Näh. 1943

Gehaus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinefleischerei betrieben wird, zu verkaufen. Nr. bitte unter **A. L. 771** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 1685

Villa,

vornehmte Lage, Kurpark, mit prachtl. Aussicht, Centralheiz., elektr. L., 16 Räume u. Zubeh., Balkon, Garten, sol. preisw. u. guten Weg. zu verl. d. **A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.**

Mein Gehaus mit 2 Zäben, gute Lage, ist Sterbefall halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4611

Rentables neues Haus an der Körnerstrasse aus erster Hand mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. In jeder Etage 2 Wohnungen à 4 Zimmer u. Zubeh. Näh. **P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.** 5050

Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Villa Kreidelstraße 4** mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Beschäftigung jeder Zeit gestattet. 5604

Schöne Villa, nächst dem Kurhaus, ganz der Neuzeit entsprechend, wegen Sterbefall weit unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. durch **P. G. Ruck, Bahnhofstraße 20.**

Ein rentabel. neues herrschaf. Stagenhaus in guter Lage (an breiter vornehmer Hauptstr.), 4 Etagen à 5 Z. u. aller Comfort d. Neuzeit, aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. u. u. g. Beding. zu verl. - Rentiert 6% des Kaufpr. - Gef. Off. u. **O. D. 80 a d. Tagbl.-Berl.** 6458

Villa in schön. Lage, a. d. elektr. Bahn, nahe Wald, Vor- und Hintergarten, 8 große Zimmer, weit unter Werth z. fest. Preis v. 46,000 Mk. sofort abzugeben. 6158

Reichbureau Schottenfels, Theater-Colonnade 36/37.

Eine II. Villa i. Alwinenstr. in guter, feiner u. bequemer Lage, mit 6 Wohnräumen, Küche, Bad, 5 Mans., Gas u. elektr. Licht u. f. w., schöner II. Garten, sehr billig für 60,000 Mk. u. u. g. Beding. Zahlungsbed. zu verl. Gef. Off. u. **G. A. 7 a d. Tagbl.-Berl.** 6314

Zu verkaufen oder zu vermieten: Kleine Villa mit schönster Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche u. f. w., große Mansarden, freunbl. Garten. Haltestelle der elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Verkaufsbüreau Wilhelmstraße 9. 6570

Schöne Wohnung im geliebten angenehmen Luftort **Wuerd a. Bergstr.,** mit 5 Morg. Garten, Gewächshaus, rentabl. Obst- und Spargelanlagen u. f. w., Wasser, elektr. Licht, herrlich gelegen, für 36,000 Mk. zu verkaufen durch **Imand, Luisenplatz 1, 1.** 6373

Herrschaf. Landst. in der Nahg., mit umschlossenen 3 Morgen Gärten, Wiesen u. f. w., mit eintr. Obstanlagen u. f. w., herrlich. schöner Bach, geschäftig und schön gelegen, auch für Gärtnerei oder daz. Zweck ausgezeich., hat auch Restaurationseigenschaft, mit prachtl. Regalb., wegen Rückkehr nach Amerika für 35,000 Mk. mit 10,000 Mk. anz. zu verl. 6374

Imand, Luisenplatz 1, 1.

Oberurteil. Herrschaf. Wohnung mit zwei Morgen Gartenanlagen (Bauplatz) zu verkaufen, auch auf hies. Wohnung od. im ober. Rheingau zu tauschen, durch **Imand, Luisenplatz 1, 1.** 6375

Villa, vord. Nerothal, auch für 2 Familien, für 100,000 Mk. zu verkaufen. 6376

Villa mit Wintergarten, Weinbergstr. (Nerothal), auch f. 2 Familien, f. 90,000 Mk. zu verl. 6377

Villa, Dambachthal, 65,000 Mk. zu verl. 6378

Große Villa, 2 große Wohn., schöner Garten, vord. Rainingstr., zu verkaufen. 6379

Eleg. Villa, Gustav-Freytagstr., mit großem prachtl. Garten, zu verkaufen. 6380

Verschiedene Villen in dieser Gegend zu verl. **Imand, Luisenplatz 1, 1.** 6381

Moderne Stagen-Villa, 8 herrschaf. Wohn., 7 Zimmer u. f. w., neueste Einrichtung und sehr rentabel, als Capitalanlage, in feinst. Lage, zu verl. **Imand, Luisenplatz 1, 1.** 6382

Villa bei Wiebricherstr. 2 herrschaf. Wohn., Garten, 75,000 Mk. - Desgleichen für Alleinbewohnen 54,000 Mk., 36,000 Mk., 34,000 Mk. zu verl. **Imand, Luisenplatz 1, 1.** 6383

Schönes Haus (Abelheidstr.)

ist preiswürdig für 115,000 Mk. zu verl. Größe des Grundstücks ca. 35 Ruthen. Offerten erbeten unter **N. H. 35** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Villa

in mäßiger Höhenlage, nahe dem Kochbrunnen, hochdelegant in ihrer inneren Einrichtung, mit 11 großen herrschaflichen Zimmern u. 5 Man., dabei großer schöner Garten (110 Ruth.), angepflanzt mit den edelsten Obstsorten, ist für 125,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter **M. H. 168** an den Tagbl.-Verlag.

Berkauf oder Tausch.

Meine herrschaf. Villa mit groß. Garten in Höhenlage möchte ich verkaufen oder gegen Etagen, Geschäftshaus hier o. auswärts verkaufen. Hypothek und Restkauf nehme in Zahlung. Gef. Anerbieten unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafshaus, Nicolassstraße, 6 J., B., R. im St., Vor- und Hintergarten oder Bauplatz zu verkaufen durch **Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

Villa

in der Victoriastraße, bestehend aus zwei Etagen à 6 große Zimmer, zwei Dienerschaftszimmern, großer Frontispizwahn. und allem entsprechenden Zubeh. Erbtheilung halber alsbald zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Raudnitzky, Webergasse 3** (neben Rastauer Hof).

Delsteinhaus, für Großbetrieb, pass. m. 2000 Mk. Lieberhaus, mit 10-12,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

Ein Gehaus, worin Mehlgard eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Offerten bitte man unter **V. H. 174** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Ein Haus, worin seit einer Reihe von Jahren Mehlgard mit bestem Erfolg betrieben wird, ist zu verkaufen. Offerten unter **V. H. 173** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stagenhaus, Taunusstraße, mit Garten zu verkaufen durch **Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

Wirtshaus, Bäckereien, Mehlgarden, Flaschenbierh. mit 8 Hectol. per Tag. Näheres bei **Kraft, Bleichstraße 2, 2.**

Hotel-V Verkauf.

Haus I. Ranges, elegant und komfortabel eingerichtet, in einer Universitätsstadt Süddeutschlands gelegen, rentiert jetzt schon brillant und verspricht Goldgrube zu werden. Uebernahmebedingungen günstig. Offerten u. **J. V. 027** an den Tagbl.-Verlag. 4707

Darmstadt. Herrschaf. Besitzthum

mit Stallung u. Kutscherswohn., großen Gartenanlagen (Zeich), Pfanzgarten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an Hauptverkehrsstr. am Walde gelegen, Haltestelle der Strassenbahn, ist für 80,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **V. C. 63** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kauf oder Tausch.

Villenartig gebautes Haus in Detmold, mit zwei bewohnbaren Etagen, 8 Veranden, Gas, Wasserleitung, Vor- u. Hintergarten u. frequent. Kurbad im hoch. Souverain, ist zu 33,000 Mk. bei 10-15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Frau **Unter, Detmold, Gellabergstraße 51.**

Ein schönes Speculationsgrundstück (Souterrain) von 155 Ruthen, an aller historischer Straße, preiswerth u. unter g. Beding. Zahlungsbed. zu verl. Auch wird ein gutes Stadthaus (daz. auch ein größeres Objekt sein) dabei in Tausch genommen. Gef. Off. u. **L. D. 77 a d. Tagbl.-Berl.** 6458

Schöner Villen-Bauplatz (Kurbiertel, verl. Parkstraße) für 1-2 Villen, 44 Ruthen, à 680 Mk. p. A. zu verkaufen oder gegen kleine Villa zu vertauschen. Näh. Zimmermannstr. 4, P. 6248

Villen-Baupläze von je 2-30 Ruthen, an der Wiebricherstraße gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6298

Villen-Baupläze an der Weinbergstraße, Nerothal, zu verkaufen. Näheres Weinbergstraße 3. 5564

Bauplatz

Walterstraße, Nähe Rühbergstraße, mit herrlicher Aussicht nach Nerothal u. f. w., preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **P. W. 1005** an den Tagbl.-Verlag. 6156

Schöner Bauplatz im Weidenfeld, 87 Ruthen, zu verkaufen. Näheres **Wallerstraße 6, 3 r.**

Immobilen zu kaufen gesucht.

Moderne Villa,

8-10 Zimmer, in guter Lage zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Preisangabe unter **H. U. 962** an den Tagbl.-Verlag. 5540

Haus, welches sich für kleinere Weinhandlung eignet, oder dazu eingerichtet werden kann, in guter Lage zu kaufen gesucht. Off. u. **J. W. 999** an den Tagbl.-Verlag. 6001

Suche größeres Speculations-Terrain alsbald zu kaufen.

Jos. Raudnitzky, Webergasse 3, neben Rastauer Hof.

Ein Haus z. Umbauen in guter Stadtlage, od. auch ein solches, welches sich durch weiteren Ausbau noch rentabler machen läßt, geg. hohe Anzahlg. zu kaufen gef. Off. u. **N. D. 79 a d. Tagbl.-Berl.** 6457

Suche Geschäftshaus oder Stagenhaus gegen rentablen Bauplatz, Nähe Wiesb., Bäckh. zu tauschen. Offerten unter **C. H. 201** an den Tagbl.-Verlag. 6708

bei Neel. 6702
Fähiger Rodarbeiter gesucht von
H. H. Fahr, Bad Schwalbach.
 Schiffer wird gesucht. Bad Schwalbacherstr. 7.

Herzstr. 20, b. Heilmann, finden Schuhmacher auf
erste Arbeit, Sohlen u. Fleck, lohnende Beschäft.
Für Schuhmacher. Zwei gr. helle Sitzplätze
Abendstraße 52.

Für ein Büffel zu übernehmen
Wird ein solider bekannter Mann gesucht. Off.
unter G. C. 52 an den Tagbl.-Verlag erditen.

Ein Zimmerkellner
gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Wilhelm-
straße 51. 6686
Kellner für jeden Abend gesucht. 6705

Portier
Leutonia, Bleichstraße 14.
für groß. ausw. Pensionantenhotel,
spracht. 1. Restaurationsteilnehmer,
Saalkellner für hier u. außerh., Kellner-Volontär
für besseres Hotel-Restaurant, Kellnerjungen für
Bierrestaurant, einen Jungen als Commis, Haus-
knecht für kleinere Hotels, Restaurations-
knechte und Hausknechte für Conditorei
sucht **Grünberg's** Rhein. Stellenbureau,
Goldgasse 17, Telefon 434.

Wir suchen für unser Baarenhaus
einen jungen kräftigen Arbeiter mit
guten Zeugnissen. Offerten unter T. P. 128
an den Tagbl.-Verlag. 6557

Schiffsjungen
erhalten Stellung für große Fahrt
auf erstklassigen Segelschiffen. —
Man verlange Prospect.

M. Glöde, Feuer-Bureau,
Samburg, Vorleser 67. F 53
mit reichhaltigem Talent
kann in mein Bureau ein-
treten. Architekt Franz Berger,
Adolphstraße 8.

In meinem Bureau ist eine Lehrlingsstelle für
talentierten jungen Mann offen. 5607
Architekt Alfred Schellenberg.
mit zeichnerischem Talent
für mein Bau-Bureau ge-
sucht. Näh. bei Architekt L. Meurer,
Luisenstraße 31. 5229

Sch suche einen Lehrling mit guter Schulbildung
aus achtbarer Familie. 5282
M. Sillger,
Glas- und Porzellan-Handlung,
Häfergasse 16.

**Für hiesige Wein- und Spirituosen-Groß-
handlung wird zum Eintritt bald oder
später unter günstigen Bedingungen ein**

Lehrling
gesucht. Es wird Gelegenheit geboten,
das ganze Comptoir und Kellnerwesen
gründlich zu erlernen. Offerten sub
L. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 6695

Lehrling
mit guter Schulbildung kann
zu Oheim gegen Vergütung
eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4184

Für mein Colonial- und Delicat-Geschäft suche
einen Lehrling. Kost u. Wohnung im Hause.
A. Nicolay, Ecke Karl- u. Adelheidsstr. 6684

Gravurlehrling gesucht
Langgasse 47.

Steindruckerlehrling
bei sofortiger Vergütung kann eintreten. 6698
H. Iselbacher,
Büh. Anhalt, Stein- u. Buchdrucker.

Mechaniker-Lehrling
gesucht. Carl Tremus, Neupasse 15. 6553

Schlosser-Lehrling gesucht Verder-
straße 2, Part. 6275

Schlosserlehrling gesucht Albrechtstraße 10. 6366
Lehrling gesucht bei 6602
W. H. Menche, Dohleimerstraße 17,
Schlosserei u. Installationsgeschäft.

Lehrling für elektrische Installation gesucht
Berggasse 51, 2. Stock. 6430

Schlosserlehrling gesucht Schachtstr. 9. 6187

Schreinerlehrling gesucht Heroldstraße 29. 3139

Schreinerlehrling ges. Haulbrunnstraße 6. 3112

Steinhaulerlehrling sucht 4516
B. Becker, Mainzerstraße 62.

Maler-Lehrling 5762
sucht Eduard Schmitt, Bismarck-Ring 34.

Malerlehrling gesucht. 5798
J. E. Fleinert, Moritzstraße 48.

Maler-Lehrling sucht 5798
W. Rücker, Westendstr. 15.

Radierlehrling kann eintreten Schwalbacher-
straße 41. 6655

Radierlehrling gesucht bei 4626
E. Stein, Moritzstraße 62.

F. Behr, gef. Rad. Schmitt, Hellmuthstr. 41. 6476
Berggoldverleihen gegen Vergütung ge-
sucht Schwalbacherstraße 3. 5605

Ein Sattlerlehrling sofort gesucht. 6506
Franz Becker, Al. Burgstraße 9.

Ein braver Junge kann das Sattler-
geschäft erlernen bei 6693
Carl Zorn, Biedrich, Schloßstraße 5.

Hausburische mit guten Zeugnissen
sofort gesucht.
Walter Heilmann, Schwalbacherstr. 29.
Junger Hausburische gesucht Kaiser-Str.-Ring 14.

Hausburische für sofort gesucht
Eiffelstraße 13, Fremdenpension.
Gut empfohlener Hausburische f. dauernd gesucht.
Fr. A. Müller, Adelheidsstraße 32. 6656

Hausburische 6646
mit guten Zeugnissen.
Simon Meyer, Langgasse 14.

Lehrburische gesucht Langgasse 2.
Ein junger kräftiger Hausburische sofort gegen
guten Lohn gesucht.

Ein braver Hausburische sofort gesucht
Lammstraße 50.

Ein Kutscher gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 6578

Feldstraße 15 wird ein tüchtiger Fuhr-
und Kutscher gesucht. Näh. H. H. Part. 5487

Ein Kutscher gesucht Weststraße 16, 1 St. r.
Knecht gesucht Albrechtstraße 57, 1 St. r.
Fuhrknecht gesucht Frankfurterstraße 25.

**Ein zuverlässig. Fahr-
burische** geg. guten Lohn gesucht. 6653
Karl Prinz,
Weinhandlung u. Weinversteiger.

Tücht. Fuhrknecht gesucht Moritzstraße 17.
Tüchtiger, gewandter Stadtfuhrknecht
gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 6682

**Verheiratheter
Mann,**
mit Pferdepflege und Behandlung gut ver-
traut, findet sofort hochbezahlte Stellung. Off.
mit Zeugnis-Abdrucken an den Tagbl.-Verlag
erediten unter Chiffre L. J. 187.

Pferdeburische sofort gef. bei **Blumenthal,**
Dohleimerstraße 14.
Tagelöhner f. Feldarb. gef. Schwalbacherstr. 59. 6663

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**

Junger stotter Zeichner sucht per
1. Mai oder später Stellung in
techn. Bureau. Gef. Offerten u. A. G. 133
an den Tagbl.-Verlag.

Aufmann, verheir., sucht

Vertrauensposten.
Caution kann gestellt werden. Referenzen stehen
zu Diensten. Offerten unter U. G. 151 an
den Tagbl.-Verlag.

Für Weinhandlungen!
Tüchtiger Kaufmann, 26 Jahre alt, welcher
seit vier Jahren für Weinhandlung,
seht in Liquid., Nord-, West- und Mittel-
deutschland und Holland bereist, sucht
Contar, Posten, event. mit kleineren
Touren, Vertrauensstellung. — Caution-
fähig. Off. unter P. 2. H. 1066 an
Rudolf Mosse, Mainz, erditen. F 113

Junger Kaufmann, verb., sucht
für einige Tage in der Woche Be-
schäftigung (Beitragen u. Abschluß der Bücher u.).
Referenzen können gegeben werden. Offerten
unter T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Jg. Mann (24 Jahre)
mit kaufmänn. u. sprachl. Kennt-
nissen sucht für einige Stunden des
Tages Beschäftig. Vorzögl. Zeug-
Gef. Off. unter O. G. 146 an den
Tagbl.-Verlag.

Coiffeur.
Ein im Herrenfrisier tüchtiger Gehilfe sucht
auf Anfang Mai Stellung. Offerten unter
A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag.

Maßfasser und Bademeister.
Intelligenter junger Mann, der engl. Sprache
mächtig, sehr tüchtig im Bademeister, sucht für
jetzt oder später Stellung in Kurbad, Hotel oder
Privat, ev. zur Beheizung und Pflege bei leid.
Herrn. Prima Referenzen. Gef. Offerten an
Carl Buck, Gr. Storchstraße 6, 1. Etage,
Magenburg, erditen.

Junger Mann sucht Stelle als Kutscher oder
Bauschaffler. **J. Jung, Römerberg 5.**
Solider Mann, 42 Jahre, ledig, sucht leichte Be-
schäft. Off. u. B. H. 200 a. b. Tagbl.-Verl.
Jg. Mann in e. Herrn auszuf. Helenestr. 16, 2. O.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: **Fra Diavolo.**
Reichshallen-Theater. Abds. 7 Uhr: **Der Schiffs-
capitan.**

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Verkehrs-Nachrichten

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Festclub-Festabend. 8-10 Uhr: Festabend.
Turn-Club. Abends v. 8-10 Uhr: Kirturnen
und Vorturnerschule.

Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Kirturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirtur-
nen der activen Turner und Jünglinge. Nach-
demselben: Allgemeine Singabend.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Jugenabtheilung.

Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Jugend-Verein.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Ring- u. Ringclub Germania. 8 1/2 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Athleten-Club (Ortsverein Wiesbaden).
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr:
Bibel-Vereinigung.
Stenographen-Verein Eng-Schnell. System
Stenographische. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stem- u. Ring-Club Athleten. Abds. 9 Uhr:
Übung.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Abends
von 9-10 Uhr: Übungsabend.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Athleten-Club. 9 Uhr: Übung.

Deutschnational. Handlungsgehilfen-Verein.
(Ortsgr. Wiesbaden.) 9 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Salsa-Club. Spielabend.
Männer-Gesangsverein Silba. Abends: Probe.

Versteigerungen
Versteigerung von Pflanzen und Tiersträuchern im
Auctionshofe Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 199 S. 8.)

Wetter-Berichte

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

27. April 1901. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
Morg. Nachm. Abds.

Barometer *) 745.1 745.5 747.1 745.9
Thermometer C. 8.1 17.1 12.1 12.4
Dunstspann. (mm) 5.7 8.5 8.0 7.4
Rel. Feuchtigkeit (%) 71 59 76 69
Windrichtung N.O. O. S.W. —
Windstärke (mm) — — 8.0 —
Höchste Temperatur 18.6. Niedr. Temper. 5.3.

28. April 1901. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
Morg. Nachm. Abds.

Barometer *) 749.6 750.3 751.2 750.4
Thermometer C. 8.9 14.1 11.3 11.4
Dunstspann. (mm) 7.2 8.2 7.8 7.7
Rel. Feuchtigkeit (%) 86 68 78 77
Windrichtung S.W. S.W. S.W. —
Windstärke (mm) — — — —
Höchste Temperatur 15.0. Niedr. Temper. 6.7.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
Normaldrucke reducirt.

**Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.**
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

1. Mai: abwechselnd Regenschauer, kühl, windig.

Verkehrs-Nachrichten

Essentielle Fernsprechkstellen
befinden sich beim Telegraphenamt (Telegraphen-
Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2,
Schillingstraße 3, beim Postamt 3, Weststr.
45, und beim Postamt 4, Lammstr. 1
(Berliner Hof). Sie sind geöffnet im Sommer
(1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im
Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vor-
mittags bis zum Telegraphenamt bis 9 Uhr Abends,
bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends.

An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkstellen
bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die
Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des
Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min.
beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern
in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten
innerhalb Deutschlands (zur Zeit 300 Orte) beträgt
die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur
Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20,
25, 30 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf.
Gebührengebühr, sofern die verlangte Person zur
öffentlichen Sprechstelle gebolt werden muß. Für
ein dringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr
eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von aus-
ländischen Orten sind zum Sprechverkehr zuge-
lassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein
gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein
dringendes Gespräch 9 Mk.

Telegramm-Gebühren.
Vortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach
Luzernburg und Österreich-Ungarn 5 Pf. Nach
Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz
10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien,
Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien
u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Ruß-
land, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herze-
govina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien
20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland
30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der
Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Winkelsatz
für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit
Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen
Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm
wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Tele-
gramms erhoben. Für Stadtfertigramme beträgt
die Vortage 3 Pf., die Winkelsatzgebühr 20 Pf.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 30. April.

121. Vorstellung. 47. Vorstellung im Abonnement A.
Fra Diavolo.
Romische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.
Musik von Auber.

(Wiesbadener Neueinrichtung.)
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. **Mannhardt.**
Regie: Herr **Dornewald.**

Personen:
Fra Diavolo, unter dem Namen
des Marquis von San Marco Herr Krauß.
Lord Rookburn, ein reisender
Engländer Herr Rudolph.

Pamella, seine Gemahlin. Fr. Robinson.
Vorezo, Offizier bei d. römischen
Dragonern Herr Normann.
Matteo, Gastwirth Herr Engelmann.
Berline, seine Tochter Fr. Kaufmann.
Giacomo, Banditen Herr Ruffen.
Peppo, Herr Reich.
Francesco, Herr Martin.
Ein Müller Herr Schuch.
Ein Soldat Herr Schuch.

Chöre der Landleute, Gäste und Dragoner.
(Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.)
Gefangs-Einlage im 2. Aufzuge:
„Gondolieri“ von August Ruel, gesungen von
Herrn Krauß.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schmidt.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Krauß.
Nach dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere
Pause statt.

Aufang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Mittwoch, den 1. Mai. 47. Vorstellung im
Abonnement B. **Ein Sommernachtstraum.**
Dramatisches Gedicht von Shakespeare in 3 Akten.
Ouverture und die zum Stück gehörige Musik
von Mendelssohn-Bartholdy. In neuer Be-
arbeitung für die hiesige königliche Bühne. —
Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Donnerstag, 2. Mai: Tristan und Isolde.
Freitag, 3. Mai: Demetrius.
Samstag, 4. Mai: Nachmann als Orgelher.
Sonntag, 5. Mai: Oberon.

Residenz-Theater.
Dienstag, 30. April.

214. Abonnements-Vorst. Abonnements-Billet gilt.
Der Schiffsapitan.
Lustspiel in 3 Akten von Gustav von Moser mit
Chilo von Trotha.

Regie: **Gustav Schulte.**
Personen:
Hugo Kroner, Mag Engelhardt.
Käthe, seine Frau, Elise Tilmann.
Thomas, sein Onkel, Gustav Schulte.
Arthur Weber, Procursist, Albert Rosenow.
Martha, seine Frau, Helene Rosenow.
Robert Koppel, Chemiker, Gustav Rudolph.
Anna Bosing, Clara Krause.
Ines, ihre Tochter, Gerdy Walden.
Krüger, Notar, Hermann Kump.
Lotte, Köchin, Minna Käte.
Male, Dienstmädchen, Käthe Gröbke.
Ein Dienstmann, Richard Krome.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 1. Mai. (215. Abonnements-Vor-
stellung.) **Rosenmontag.** Eine Offizierstragödie
in 5 Akten von O. G. Hartleben.

Donnerstag, 2. Mai: Salontirolet.
Freitag, 3. Mai: Dame von Marim.
Samstag, 4. Mai: Leontinen's Schwestern.

Walthalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang
Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Eifelstraße 16.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang
Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Dienstag: Das Nachtlager in Granada. Hierauf:
Zugbilder. — Mittwoch: Carmen.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, 30. April.

**Abonnements-Concerte
des städtischen Kur-Orchesters.**
Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lützow.
1. Kaiser-Husaren-Marsch. Lehár.
2. Ouverture zu „Zar und Zimmer-
mann“ Lortzing.
3. Sinfonie italienno Czibulka.
4. Kuss-Walzer Waldteufel.
5. Fantasia aus „Die Stumme von
Portici“ Anber.
6. Ouverture zu „Le Roi l'a dit“ Dalibes.
7. Jägerlente, Polka Komzak.
8. Grosses Balletmusik aus „Faust“ Gounod.

Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmel.
1. Ouverture zu „Norma“ Bellini.
2. Perpetuum mobile, Burleske Gungl.
3. Intermezzo aus „Cavalleria
rústicana“ Mascagni.
4. Hans im Glück, Märchenbild Bendel.
5. Vorspiel zu „Loreley“ M. Bruch.
6. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss.
7. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.
8. Unter Donner und Blitz, Schnell-
Polka Joh. Strauss.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 30. April.

49. Jahrgang. 1901.

Schles ehren,
Schlechtes wehren,
Schweres äßen,
Schönes lieben! Verste.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Gerettet!

Roman von Walter Schmidt-Häcker, Stuttgart.

Die Nacht war kalt geworden und rauh, ein scharfer Ostwind hatte sich erhoben und piffte ihm schneidend ins Gesicht, als er aus dem dunklen Hausflur ins Freie trat. Am Ende der nächsten Straße mußte er in den Thiergarten einbiegen, und auf menschenleeren Wegen schritt er zwischen den Bäumen hin, die über ihm rauschten und knackten, als segten Geister durch das Geäst, und einzelne dürre Blätter flatterten wie geängstigte Vögel um den einsamen Wanderer.

So sah es auch in ihm aus, wild, herbstlich und düster.

Über ihm jagten sturmgepeitscht graue Wolkenmassen über den Mond, kein noch so winziger Stern blühte herab aus dem wirren Chaos da oben.

Er hatte nur einen Gedanken! Nur nicht wahnhaftig werden! Nur die Gedanken sammeln! Er brauchte seinen Kopf nötiger als je.

Er sah wie eine Vision die fragenden Augen seines Weibes in tödlicher Angst auf seinen verzerrten Zügen weilen, er hörte wie durch fernes Meeresbrausen die geliebte Stimme bebend sagen, was ihn so bis zur Unkenntlichkeit verwandelt.

„60.000 Mark Verlust!“ flüsterten die zuckenden Lippen vor sich hin, und einen Augenblick blieb er stehen, nahm den Hut ab, und strich mit der Hand durch das wirre Haar.

Dann schritt er mechanisch weiter und begann zu überlegen. Wohl könnte er die Summe aufstreifen, ohne sich an seine Freunde oder Bekannten zu wenden, aber er umschloß das Vermögen seines Bruders angreifen und somit seine Zukunft zu einem Mittel nehmen, das ihm in heißer Seele widerstand. — Er sah keinen anderen Ausweg, als seinem Freunde Großmann zu bekennen, was geschehen war.

Damit aber war zwischen ihm und dem Schwiegervater seiner Schwester das schöne Vertrauen, die vornehme Unabhängigkeit unwiederbringlich dahin. Der alte Mann konnte ihn nicht mehr adeln!

Das war das Gräßlichste für ihn. Er kam durch's Brandenburger Thor. Vor ihm gingen lächelnd einige jüngere Offiziere, fröhlich plaudernd und lachend.

Er erkannte in dem einen seinen Bruder und drückte sich tief in den Schatten des Thorbogens, um nicht erkannt zu werden.

Er schaute sich vor Viktor, zum ersten Male in seinem Leben.

Endlich kam er ans Ziel.

Das Café war fast ganz leer, und wie gebrochen setzte er sich auf eines der rothen Sammetsofas im äußersten Winkel und ließ sich einige Zeitungen geben, hinter denen er sich verbarg, ohne zu lesen.

So blieb er sitzen, starr und regungslos. Die Zeit verging.

Es war ihm vollkommen gleichgültig. Nach Verlauf einer Stunde ungefähr sah er Gehring's hohe, elastische

Gestalt durch das Café auf ihn zukommen, und zum Hinstellen schlug ihm das Herz. — Der Amerikaner streckte ihm die Hand hin, in die er seine eiskalten Finger legte, und sagte:

„Du hast ein Vermögen gewonnen und Deine Ehre gerettet! Aber es war ein harter Kampf. Nun will ich vor Allem was Heißes trinken, denn diese Sturmnacht hat mich durch und durch gerüttelt.“

Werner athmete schwer auf, schloß die Augen und erwiderte nichts.

Er war gerettet, das war sein einziger Gedanke.

Als der dampfende Glühwein vor ihm stand, begann Gehring:

„Ich habe Dich heute zum ersten Male „Du“ genannt, denn von heute an betrachte ich Dich als zu mir gehörig, nachdem ich Dich mir erobert habe.“

Werner drückte ihm nur stumm und fest die Hand.

„Und nun laß Dir erzählen!“ fuhr Gehring fort, indem er sich behaglich zurücklehnte und seine Cigarre in Brand setzte.

„Ich bekam Dein Telegramm an dem Tage, wo ich nach Amerika mich einschiffen wollte.“

Selbstverständlich gab ich alles Andere auf und machte meine Pläne für Deine Rettung. Mein ganzes Vermögen in der Brusttasche, fuhr ich über den Kanal und kam vor drei Tagen in Berlin an. Mein Erstes war, mich eingehend zu erkundigen nach Allem, was ich für meinen Operationsplan für wissenschaftlich erachtete.

Ich erfuhr, daß Rhoden so gut wie ruiniert sei. Seine Verschwendungswuth, die schlechten Geschäfte, die sein Vater in letzter Zeit gemacht hatte, und seine Leidenschaft für den Spieltisch hatten das Bankhaus Rhoden bedeutend unterminiert. Ich hatte also eine Sicherheit, daß der Spielabend nicht um Summen gehen konnte, die mein Vermögen überstiegen. Er machte Dir überlegen sein — mir war es es nicht, denn einmal mußte er ja in Verlust geraten.

Und so standen wir uns denn gegenüber, zwei Feinde auf Tod und Leben, und ich habe ihn kampfunfähig gemacht, und zwar für immer! Das ist die ganze Geschichte.

Wenn Du nach Hause kommst, so umarme Deine Frau, lange und innig, küsse die ahnungslosen Augen und danke Gott für die glückliche Wendung, aber im Stillen!

„Wie soll ich Dir danken, Du Einziger, Du edelster Freund, für Deine Selbstlosigkeit, Deinen Opfermuth?“ fragte Werner, aufs Tiefste gerührt.

„Das will ich Dir sagen!“ lautete die Antwort.

„Mache Erika glücklich! Und damit Du mich nicht für edler und selbstloser hältst als ich bin, so höre nun auch meine kleine Beichte, denn ich habe durchaus keine Lust, als Uebermenschen zu gelten oder mein sehr egoistisches Handeln mit der Glorie vornehmer Selbstlosigkeit zu umkleiden. Homo sum!“

Und nun begann Gehring zu erzählen:

„Vor langen Jahren, mein lieber Werner, spielt die kleine Geschichte, die ich Dir jetzt beichten will. So lange schon ist es her, daß es fast wie ein Märchen klingt. Ich war damals ein flottes Wollen-Bremier, jung, reich und unendlich glücklich, denn ich wurde geliebt.“

Sie hatte so gut wie nichts, aber ich konnte mir den Luxus einer armen Frau gestatten. Ich hatte eigentlich wenig Passionen, nur eine einzige, die allerdings ein Duzend andere aufwiegt — ich spielte, und zwar mit Leidenschaft.

Ich will Dich nicht lange mit der ziemlich alltäglichen Geschichte ermüden und mich möglichst kurz fassen.

Eines schönen Morgens hatte ich mein Vermögen verspielt — und damit auch das Glück meines Lebens.

Ich mußte den Abschied nehmen, und die Hand der Geliebten wurde von dem strengen Vater dem Leichtsinntigen verweigert. Und der Mann war im Recht! — Ich habe ihn deswegen nie gegrollt!

Mit gebrochenem Herzen nahm ich ewigen Abschied von ihr und ging nach Amerika. Ich habe sie nie wieder gesehen.

Ein junges sechzehnjähriges Mädchen stirbt weder an dem Schmerz der enttäuschten ersten Liebe, noch nimmt sie heutzutage den Schleier, besonders wenn man ihr klar macht, daß der Mann ihrer Wahl ein — Unwürdiger war.

Sie blieb lange unvermählt — endlich gab sie dem Drängen der Aeltern nach und machte eine glänzende Partie. Ihr Gatte war ein Ehrenmann und überschüttete sie mit Liebe. Ich hoffe, sie hat das Glück gefunden, das sie verdiente!

„Und Du?“ fragte Werner, indem er Gehring anschaute, der vor sich hinlachte, in seine Erinnerungen verloren.

„Ich?“ antwortete dieser mit müdem Lächeln. „Ich gelobte einen heiligen Eid in die erlaskenden Hände meines Vaters, nie wieder eine Karte anzurühren, und diesen Eid habe ich gehalten — bis heute!“

„Und für mich hast Du das gethan? Für mich?“

„Nein! Nicht ganz allein für Dich, sondern mehr für einen theueren Schatten, der mir längst vorangegangen ist und mich dort erwartet, wo es keine fleischlichen Leidenschaften mehr giebt. Das Weib, das ich geliebt habe durch mein ganzes langes Leben, hatte eine Tochter, einen Engel, rein und makellos wie sie, und dieses geliebte Kind, dieses Vermächtniß meiner angebeteten Todten vor allem Bitteren zu beschützen, mein Leben, mein Vermögen, das ich durch eiserne Thakraft zu Millionen gesteigert, für sie einzusetzen, war der Zweck meines Lebens.“

„Erika?“ rief Werner erlauth, der jetzt mit einem Schlage Gehring's Geheimniß gelöst sah.

„Ja, Erika, Dein Weib, mein Freund, ist die Tochter meiner Edith, und wenn ich heute meinen Eid gebrochen habe, so that ich es für ihr Glück und für die Ehre des Mannes, der sie liebt. Daß der Himmel, an dessen Wollen ich fest und unverbrüchlich glaube, mir den Eidbruch vergeben wird um seines Zweckes willen, dafür bürgt mir der Ausgang — denn Ihr seid gerettet. Aber Du, Werner, gib' mir Dein Ehrenwort —“

„Nie wieder zu spielen!“ rief Werner und streckte dem Freunde die Hand hin.

„Und die Tochter meiner Todten glücklich zu machen!“

„Bis in den Tod!“

Wald darauf gingen die Beiden auseinander. Wieder färbte sich der Osten gelblich im Morgengraun, als sie sich die Hände zum Abschied schüttelten — Freunde für's ganze Leben! —

Am nächsten Abend durchreiste Berlin die Nachricht, daß der junge Bankier Rhoden, der wegen seiner Rennpferde, seiner Feste und vornehmen Passionen in der jeunesse dorée eine bedeutende Rolle gespielt, sich wegen Spielschulden von enormer Höhe erschossen habe.

Auf Schloß Elingen aber rauschten die Eichen und Buchen um das stille Heiligtum, in dessen sturmbehüteten Mauern ein überglücklicher Mann sein blondes Weib in die Arme schloß, rumpelos, glücklich und dankbar bis ins tiefinnerste Herz!

Moderne

Modifizierte Raube für Hölle in gr. Kustwahl.
Kunst. Blumengeschäft H. V. Santen,
Langgasse 4, 1. Et.

Herren-Wäsche:

Oberhemden,
Nachthemden,
Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Cravatten,
Hosenträger.

Karl Schmidt

Wellritzstrasse 9,
gegenüber der Helenenstrasse.

Empfehle mein Lager

Roth, Gold und Silberwaaren, Blechgeschirr
und Küchenutensilien, Fenstereisen, Schwämme,
Putzmittel, Schürzen, Taschentücher und Kissen,
sowie in allen sonstigen Schulmaterialien in großer
Auswahl zu billigen Preisen.

Ph. Steiger,
15. Diebstahlstr. 15.

Vortheilhaft

für Hotels, Restaurationen, Pensionen etc.

empfehle:

5-Pfd.-Dose Pa. Brechschwaben } per Dose 1.10 Mk.,
5 „ J. Kohlrahi in Scheiben } bei 5 Dosen 1 Mk.,
5 „ J. Schnittbohnen per Dose 85 und 90 Pf.,
Stangenspargel per 2-Pfd.-Dose von 1.50 Mk. an,
Brechspargel „ 3 „ 2.10 Mk. an,
„ 2 „ 1.—, 1.25, 1.60 Mk.,
„ 3 „ 1.80, 2.30 Mk.,
„ 4 „ 2.40, 3.— Mk.,
Leipziger Allerlei per 4-Pfd.-Dose 1.80 Mk.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Special-Abtheilung für

Gardinen

von Mk. 4.— per Paar an bis zu den feinsten Lacet Rideaux.

Gustav Schupp Nachf.,

39. Taunusstrasse 39.

Restbestände weit unter Preis.

Stoffbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen.

Akademie nur Rheinstr. 59.



Reise-
Hut - Cartons,
rund und oval,
aus leichtem Holz,
unverwundlich,
elegante, in allen
Größen bei

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

6344

Schönheitspflege!

(Gesichts-Massage).

Massage.
Elektro-Massage u. Schwed. Gymnastik.
Manicure.
Phil. Huber und Frau.
Röh. bei Wellkammer, Marktstr. 3.

Schuppenpomade,

bestes Mittel gegen lästige Schuppen-
bildung und Jucken der Kopfhaut, à 1.50,

Tanninpomade,

zur Kräftigung und Wieder-
herstellung der ursprüngl. Farbe der
weiss gewordenen Haare, in weissen
Milchglasdosen à 1.50 empf. 16079
W. Sulzbach, Parf., Spiegelgasse 8.

Grosse Gelegenheitskäufe in Kleiderstoffen

nur solide Qualitäten,
kommen von morgen ab zum Verkauf.

2 Serien.

Serie I.

1.50 Mk.

per Meter
doppelte Breite.

Die Preise
sind an jedem Stück wie
nebenstehend auf
besonderen Etiquettes
vermerkt.

Serie II.

2.-Mk.

per Meter
doppelte Breite.

J. Bacharach.

Hotel und Restaurant Vogel,

Rheinstrasse 27, neben der Hauptpost.

Die Eröffnung meiner neu renovierten Gartenlokalitäten zeige hiermit ergebenst an. Empfehle vorzüglichen Mittagstisch zu Mk. 1.20 bis 1.80, im Abonnement billiger. Ausschank von Münchner Hackerbräu, Wiesbadener Germania und Berliner Weissbier. Weine erster Firmen. Zimmer mit Pension. — Telephon 2197.

Inh.: Willh. Schäfer.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 3. Mai, Vormittags
10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen
Bemeinwald,

Distrikt Helleberg II:

138 Eichen-Stämme von 22,83 Ftm.,
75 „ Stangen I. Cl.,
55 „ II. Cl.,

1 Rothstamm-Stamm von 1,03 Ftm.,

Distrikt Potaschaag:

8 Rothstamm-Stämme von 1,09 Ftm.,
38 „ Stangen I. Cl.,
93 „ II. Cl.,
512 „ III. Cl.,
850 „ IV. Cl.,
1670 „ V. Cl.,
1580 „ VI. Cl.

zur Versteigerung.

Bemerkung: Das zuerst 87 Haufen un-
gearbeitetes Reisig versteigert wird. F 293

Eugenbahn, den 29. April 1901.

Krissel, Bürgermeister.

Neroberg.

Mittwoch, d. 1. Mai d. J.:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regts. v. Gersdorff (Hess.)
No. 80, unter persönlicher Leitung ihres
Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Anfang 1/4 Uhr. F 301

Eintritt à Person 30 Pf.

Mittagstisch, gut bürgerl., von 60 Pf.

Privat-Speisehaus Frankenstraße 3.

Villa Sanitas,

Pension I. Ranges.

5 Minuten vom Bahnhof Niederrhausen. — Neu erbaut.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf alle Höhen des Natl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindungen. 6159

Eröffnung am 1. Mai 1901.

Photograph. Anstalt Georg Schipper,

Saalgasse 36, 4474

empfiehlt sich bei vorzüglicher Ausführung.



Bügeleisen

von Mk. 2.75 an.

Plättisen, Bügelschäfte, geschmied., billigst.

Franz Flössner,

Westrichstraße 6. 8563

Gas-Kochapparate

In nur besten Systemen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Georg Kühn,

Webergasse 36.

Telephon 2434. Telephon 2434.

NB. Sämtliche Apparate können im

Betriebe gezeigt werden. 6341

Die billigsten, frischsten, schwersten

Eier erh. Sie Wegergasse 24.

Ich offerire frische Eier-Stück 4, 4 1/2 u.

5 Pf., bei grös. Abn. billiger. A. Geisels.

5000 Ltr. Wein

werden wegen Zahlungsunfähigkeit des Bestellers

zu 400, 450 Mk. pr. 1000 Ltr. pr. sof. abgegeben

gg. Probe. Offerten unt. F. H. 42 hauptpost.

Specialität: Moselweine.

Reine Moselweine

sind stets etwas leicht, frisch, kühlend,
sehr trocken und mit nur wenig Feuer,
haben aber ein ausserordentlich mildes
und liebliches Aroma. Sie besitzen mehr
Säure als Rheinweine, sind aber gesund
und wohlschmeckend. Da solche ins-
besondere auch Patienten vielfach ärzt-
lich empfohlen werden, so ist es für diese
sehr wichtig, reine d. h. nicht mit
anderen Weinen verstochnen
Mosel zu erhalten, wofür ich bei meinen

Moselweinen ausdrücklich Garantie leiste.

Als gut gepflegte, besonders
preiswürdige und vorzüglich
schmeckende Sorten, aus nur guten
Jahrgängen stammend, empfehle ich:

Trabener Fl. 50 Pf.	Josephshöfer 1.-Mk.
Winninger „ 60 „	Scharzberger 1.20 „
Graacher „ 70 „	Brauneberger 1.40 „
Zeltinger „ 80 „	Berncasteler 1.60 „
Piesporter „ 90 „	Redener Aush. 2.- „

Maximin Pichter Mk. 2.50
Graacher Himmelreich „ 2.75
Verziger (Priesterseminar) „ 3.-

Trarbacher Schlossberg
(Cresc. Ad. Bücking) „ 3.50
Brauneberger Juffer „ 4.-

Berncasteler Doctor
(Cresc. Dr. Thannisch
Wwe.) „ 4.50
Eitelsh. Karthäuserhof-
berger „ 5.-

Maxim. Grünhäuser
Herrenberg (Cresc.
Freiherr von Stumm) „ 6.-

Therener Qualitäten bis Mk. 13.-
nach Specialliste.

Willh. Heinr. Birk,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Telephon No. 216.

Kellereien: Moritzstr. 32 u. Oranienstr.
(Stadt. Oberrealschule). 784

Magnum bonum-Kartoffeln, Thüringer

liefern billigst

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstrasse
49,
gegenüber der Emser- u. Plattenstr. Telephon 414.

Holl. Vollharinge St. 5 Pf.

eingetroffen Misset-Consum. 6421

Stollwerk-Album No. III

zu verkaufen. Näh. Michelsberg 16, Friseur-
laden h. Schweibücher.

Salon-, Speisezimmer- und
Schlafzimmer-Garnituren, sowie
zahnärztliche Operationsstühle

preiswerth abzugeben. Näh.

Taunusstraße 5, 1 links.

Elegantes Damen-Bad,

teufellos, fast neu, billig abzugeben
Kapellenstraße 75.

Geschäftshaus

im Wellenquartier, mit 3-Zimmer-Bohnungen, großer
bester Verfüllung und Hofraum, gut rentabel, für
Baumhandwerker, welcher viel Platz braucht, besonders
geeignet, ist preiswerth unter prima Bedingungen
mit 8-12,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen; auch
kann ein Teil der Anzahlung durch Uebernahme von
Arbeiten an Neubauten gedeckt werden. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 6598

Haus mit kleinen Bohnungen, im südlichen
Stadtteil, für Metzgerei oder sonst. Ladengesch.
geeignet (Zaden mit Bohnung und Backstube u.
nur noch 200 Mk. per Jahr), für 65,000 Mk. mit
6-7000 Mk. Anzahlung zu verk. Interessenten
wollen ihre Offerten unter F. G. 147 im
Tagbl.-Verlag abgeben.

Birthshaus

bei Wiesbaden, mit sehr
groß. schattigen Garten,
viel besuchter Ausflugsort für Wies-
badener, ist mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verk.
Interessenten wollen ihre Offerten u. F. G. 148
im Tagbl.-Verlag abgeben.

Suche mein im Villenquartier

Bad Kreuznach

günstig gelegenes großes Baugelände — worauf
Bauhaus, Fabrik (Zuckerwaren), Stallung und
Weinberg u. — zu verkaufen oder gegen hiesiges
Vestibulum zu tauschen. Näheres unter W. 45
hauptpostlagernd Wiesbaden.

Weinhandlung,

kleinere, mit guter Kundenliste zu kaufen gesucht
eventl. mit Haus. Ausführliche Offerten unter:
F. H. 149 an den Tagbl.-Verlag erb. 6596

Suche auf prima 1. Hypothek 70,000 Mk.
zu 4 1/2 % per sofort oder 1. Juli. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 6597

Zahnärztliche Operationsstühle, dito
Bücherei mit Tisch, Salon, Speise-
zimmer- und Schlafzimmer-Garnituren
billig abzugeben Taunusstraße 5, 1 l.

Speisenwaren-Einrichtung, gebräuchl.,
billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 3897

Flaschengeschäft für einige tausend Flaschen
zu kaufen gesucht. Offerten unter F. G. 148
an den Tagbl.-Verlag. 6710

Halbrenner,

nur gut erhalt.
solide Maschine,
zu kaufen gesucht. Offerten mit Näh. Beschreibung
u. Preis unter F. H. 241 an den Tagbl.-Verl.

Sehr geliebte Friseurin, ja. Hann., w. schon
in grös. Friseurgeschäften thät. war, w. Kundenliste,
jedoch mögen sich nur Damen melden, denen 6, 8
und 10 Mark je nach Umständen nicht zu theuer
ist fürs monatl. Abonnement, denn für 3, 4 und
5 Mk. mtl., wie es so viele Frauen verlangen, kann
ein f. i. Fr. nicht existieren. Friseurin ist kein Luxus
u. darf sich jede bef. st. bürgerl. Dame, welcher an
antern Auss. u. der Pflege u. Erh. i. Haars gel.
ist, gef. Näh. u. G. H. 205 a. d. Tagbl.-Verl.

Perfekte Weibzeug-Näherin und Lehr-
mädchen gef. Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l. 6223

Gartenarb. w. b. bef. Friedrichstr. 45, Thiel.

Arzt gesucht!

Zur Leitung einer Anstalt in Wiesbaden ein
schon länger dazuliegt anständiger Arzt gesucht.
Off. Offerten unter F. C. 55 an den Tagbl.-
Verlag erb.

Für hiesige Wein- u. Spirituosen-Groß-
handlung wird zum Eintritt bald oder
später unter günstigen Bedingungen ein

Lehrling

gesucht. Es wird Gelegenheit geboten,
das ganze Comptoir und Kellerwesen
gründlich zu erlernen. Offerten sub
F. J. 108 an den Tagbl.-Verlag. 6695

Färberei Gebr. Röver, chem. Wiesbaden, Waschanstalt, Langgasse 12.

Annahmestellen gesucht.

20 Läden. 4228
400 Annahmestellen.
200 Angestellte.
Eilige Wäsche in 2-3 Tagen.

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die seitler Bleichstraße 17

Dchsen-, Salbs- u. Schweine-Mehlgerei

vom 1. Mai ab an Herrn **Karl Gran**, Mehlgereister, übergeben habe und bitte, das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schütz.

Höchst Vergn. nehmend auf vorstehende Anzeige, gestatte ich mir die ergebene Nachricht, daß ich die

Dchsen-, Salbs- u. Schweine-Mehlgerei

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Empfehle als Arten von Feinst- und feinsten Backwaren in nur prima Qualität und werde bestrebt sein, gestützt auf die langjährige Thätigkeit als Mehlgereister in Wiesbaden, mir das Vertrauen und Wohlwollen meiner werthen Abnehmer im vollsten Maße zu erwerben. Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Karl Gran, Mehlgereister,
Bleichstraße 17.

Original-Weisweine,

vorz. Qualität, direkt vom Winzer, auch in kleinen Gebinden zu haben. Näheres F. Meul, Zimmermannstraße 5, 2 (vorm. Glott a. d. Rofel).

Gebleicht

wird von jetzt ab Nachts 2. Bleiche hinter der Bäckerschule (Bekrithal).

Jac. Ziss.

Dampfbäder nach ärztlicher Vorschrift zu haben in und außer dem Hause. Wirth u. Fran, Kellerstr. 22.

Nach kurzem Leiden starb in Oberlahnstein unsere geliebte Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter,

Frau Anna von Boltenstern,

geb. von Baerenfels-Warnow,

tief betrauert von den Ihren.

Helene von Boltenstern.

Anna von Grass,

geb. von Boltenstern.

Clara von Dabovich,

geb. von Boltenstern.

Gustav von Boltenstern.

Margarethe von Brauchitsch,

geb. von Boltenstern.

Oskar von Boltenstern.

Georg von Hugo, Venedig.

Leo von Grass-Klanin.

Luca von Dabovich, Constantinopel,

und acht Enkelkinder.

Die Trauerfeier findet in Wiesbaden am Mittwoch Nachmittag 5 Uhr in der Leichenhalle des alten Friedhofs und die Beerdigung auf dem neuen Friedhof statt.

6720

Die

Biebrich, Rathhausstraße 11

Biebricher Filiale

des

nimmt

Wiesbadener
Tagblatts

Tagblatt-Bestellungen

sowie

Anzeigen-Aufträge

für das Wiesbadener Tagblatt

Inhaber:

H. Scheurer

zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.

Ortsgruppe Wiesbaden.

Dienstag, den 7. Mai: Hauptversammlung im Vereinshaus West. Friedrichshof, Friedrichstr. 18. Hinzuliegen aller Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

NB. Gäste willkommen.

Ein noch fast neuer Halbreiter und eine Zimmer-Sängelampe sehr billig zu verkaufen. Schornhorststraße 18, Hinterh. 2 r.

Vertrauter, 3. Hochp., möbl. H. a. v. 2726

Bleichstraße 6, 1 St., 2 gut möbl. Wohn- u. Schlafkammer, Balkon an der Front. 2728

Schwalbacherstr. 49, D. 3 L., c. m. St. a. v.

Zimmermannstr. 1, 2 r., m. Balkon, v. a. v.

Für Geschäftszwecke geräumige, nicht zu übersehen, möbl. Part.-Wohnung gesucht. Offerten unter „Wohnung“ Postamt 2.

Einf. unabh. alt. Witwe o. Mädchen für st. Pension als Haushälterin gesucht. Vertrauensstellung. Eintritt bald. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 6727

Lehrmädchen

Theodor Werner, 6711
Berggasse 30. Ecke Langgasse.

Verloren

am Sonntag Morgen zwischen 10 u. 12 Uhr auf dem Wege vom Theater, Wilhelmstraße (Alte Seite), Abenteurer bis Rondell eine schwarze Leder-Damen-Mappe. Gegen Belohnung abzugeben. Heldenstraße 16, Hth. 1 Tr. rechts.

Montag Abend wurde ein Pincoleg in dem Balkmühlthal verloren. Wiederbringer gute Belohnung. Emmerstraße 9.

Regenshirn haben geblieben an einer Pant auf dem Wege Kapellenstraße—Kreuzberg. Abzugeben a. gute Bel. Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2.

3 weiße Enten entlaufen. Nachr. erbeten. Jöhnerstr. 21.

Welcher Rechtskundige w. c. Witwe mit Rath und That beistehen? V. Z. postl. Berliner Hof.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Eheschließungen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern Geboren. 22. April: dem Herrnschneidergehilfen Andreas Kuzabio e. T., Louise Marie; dem Tagelöhner Billy Siefer e. T., Elisabeth Auguste. 23. April: dem Bäckergehilfen Adolf Kidermann e. T., Wilhelmine Maria Martha; dem Keller Heinrich Sieglar e. T., Gise. 24. April: dem Schneidergehilfen Friedrich Bergbauer e. T., Friedrich Wilhelm. 25. April: dem Telegr.-Arbeiter Andreas Schmitt e. T., Maria

Anna. 26. April: dem Drochsenbesitzer Karl Ott e. T., Anna Maria Katharina; dem Zimmermann Anton Müller e. T., Franz Wilhelm Karl; dem Gehilfen Friedrich Scherer e. T., Gretha Johanna; dem Metzgergehilfen Georg Hoffmann e. T., Johanna. 27. April: dem Kaufmann Moritz Goldschmidt e. T., Gise.

Aufgeboren. Herrn. Kontrolleur bei dem städt. Wasserwerk Max Frieder hier mit Katharina Rattermann hier. Schreiner. Wilhelm Krämer hier mit Auguste Dienstadt hier. Herr. Adolf Koppel zu Königsdorf mit Mathilde Dörner zu Marneburg. Herrn. Schreiner Adam Dörhöfer zu König mit Susanne Schreiner hier. Reichner Karl Hermann Ged hier mit Minna Theodora Koch zu Offenbach. Metzger Heinrich Karl Adolf Stöppeler hier mit Dorothea Katharina Dümmerich zu Höchst a. M. Kaufmann Karl Heinrich Friedrich Hollwege zu Frankfurt a. M. mit Anna Müller hier. Richter Dominikus Elm hier mit Wilhelmine Sulzbach zu Biersdorf. Sergeant im Fü. Regt. von Gersdorff (Hess.) No. 30 Heinrich Fiedler hier mit Anna Rohbeck hier. Chemiker Alfred Schmidt zu Ludwigshafen am Rhein mit Johanna Vambach hier. Adjuant. Gerichtsassessor Wilhelm Schütz zu Hochheim mit Katharina vom Hofe hier.

Gestorben. 26. April: August, S. des Tagelöhners Ferd. Thuma, 24 T. 27. April: Bertha, geb. Engelmann, Witwe des Mediziners Dr. phil. August Stodde, 68 J.; Johanna, geb. Schlicht, Ehefrau des Steinbauers Philipp Weigand, 81 J. 28. April: Anna, T. des Fuhrmanns Peter Lipp, 2 P.; Rosalie, geb. Riefel, Ehefrau des Kaufmanns Heinrich Reul, 52 J.; Elisabeth, geb. Weigel, Ehefrau des Colporteurs Heinrich Schmidt, 46 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. Paul Reingraf, Spandau. Herrn Oberleutnant Edgar v. Sted, St.-Göln. Herrn Geheimrath Prof. Dr. Krudt, Königsberg i. Pr. — Eine Tochter: Herrn Ober-Postdirektions-Sekretär A. Hagemann, Erfurt. Herrn Regierungsrath v. Bassenow, Wittenahorn. Herrn Hauptmann v. Tiedemann, Danzig. Verlobt. Fräul. Elise Rudow mit Herrn Staatsanwalt und Oberleutnant v. H. Max Krause, Berlin—Hannover. Fräul. Gertrud Mahlkopf mit Herrn Hauptmann Anton Fuchs, Charlottenburg—St.-Göln. Fräul. Anna v. Hohenbühl mit Herrn Leutnant Grafen Hans Godefricht von Dürckheim-Montmartin, Hohenprießnitz—Berlin. Fräul. Margarethe Körnerberg mit Herrn Bankdirektor Fritz Behner, Mailand. Fräul. Edith Lane mit Herrn Referendar Dr. Albert Wagner, Leipzig.

Verheiratet. Herr Oberleutnant Erich Himmel mit Fräul. Anna Mohr, Berlin. Herr Regierungs-Rathmeister Andreas Rogge mit Fräul. Helene Schaper, Magdeburg.

Gestorben. Herr Kammerherr a. D. Herr. Moritz Knigge, Vertheil. d. Gebden. Herr Major a. D. Ernst v. Arnsh, Berlin. Herr Geheimrath Reg. Rath a. D. Fritz v. Borries, Meran. Herr Major a. D. Gustav v. Rausendorff, Berlin. Herr Oberkammerherr Dr. med. Max Sander, Bromberg. Herr Professor Dr. Dr. Wilhelm Bender, Bonn. Herr Geheimrath Ober-Justizrath, Kaiserl. Senats-Präsident a. D. Ferdinand August Läger, Freiburg i. Br. Herr General-Director Ernst Schrader, Berlin.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 29. April 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = $\mathcal{A}$ 20.40; 1 Fr. 1 Lire, 1 Fossina, 1 Lei = $\mathcal{A}$ 0.80; 1 Österr. fl. i. G. = $\mathcal{A}$ 2; 1 fl. S. Whrg. = $\mathcal{A}$ 1.70; 1 Österr.-ungar. Krone = 0.66; 1 fl. holl. = $\mathcal{A}$ 1.70; 1 skand. Krone = $\mathcal{A}$ 1.30; 1 alter Gold-Rubel = $\mathcal{A}$ 1.30; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = $\mathcal{A}$ 2.10; 1 Peso $\mathcal{A}$ 4; 1 Dollar = $\mathcal{A}$ 4.30; 7 fl. süddeutsche Whrg. = $\mathcal{A}$ 12; 1 Mk.-Bko. = $\mathcal{A}$ 1.50; 100 fl. Österr. Konv.-Münze = 105 fl.-Whrg. — Reichsbank-Disconto 4 pCt.

24	Staatspapiere.	3 1/2	Giessen v. 90	100	24	Ch. B. An. u. S. M.	391.20	Pr.-Obl. v. Transp.-A.	4	Fr. H.-B. S. XIV	96	North. Pac. Prior. L.	101.70
8 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	98.80	3 1/2	do. 93	—	do. 600r	891.30	4	do. XVI u. XVII	100	2	Oregon u. Calif. I. M.	105.
8 1/2	—	98.80	3 1/2	do. 96	—	Ch. B. Silb. Br.	89.90	4	do. XVIII	99.50	3	Railr. Nav. Cons.	102.30
8 1/2	—	88.20	4	do. 97	—	do. D. G. u. S. L. S.	230.	4	do. XII u. XIII	92	4	Pac. of Missouri I. M.	—
8 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	98.20	4	Hannau	101.25	do. Fbr. Gl. Abg.	183.50	3 1/2	do. XV	92	4	do. cons. Mtg.	—
8 1/2	—	98.40	4	Heidelberg v. 1901	—	do. Griech.	217.50	4	do. XVI	92	4	do. Lex. Div. I Mtg.	106.30
8 1/2	—	83.	4	Homburg v. d. H.	—	Ch. Fw. Höchst	396.50	4	do. XVII	93	4	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	—
8 1/2	—	103.20	4	do. von 90	—	do. Mühlh.	94.	4	do. XVIII	98.30	4	San. Fr. u. N. P. I. M.	111.50
8 1/2	Bad. St.-A.	96.10	4	Kaisersl. v. 91	100.80	Chem. Albert	163.	4	do. XIX	93.50	4	South. Pac. S. A. I. M.	108.60
8 1/2	—	96.	3 1/2	do. von 89	—	do. Ulz. Fk. V.	80.	4	do. XX	98.	4	do. S. B. I. Mtg.	107.10
8 1/2	Bayr. —	101.20	3 1/2	do. 97	—	El. Ace. Berlin	126.50	4	do. XXI	91.50	4	do. I. Mtg.	—
8 1/2	—	96.10	3	Karlsruhe v. 1900	—	do. Anl. Köln	44.50	4	do. XXII	91.50	4	do. cons. I Mtg.	107.80
8 1/2	—	86.60	3	do. von 86	—	do. Const. Nrn.	84.	4	do. XXIII	91.50	4	Stockt. Copper Ctr. G.	—
8 1/2	Hamb. St.-Rente	—	3	do. 89	—	do. Ges. Allg.	203.	4	do. XXIV	97.10	4	St. Louis Fr. M. Div.	123.
8 1/2	—	—	3	do. 96	—	do. Helios Köln	70.	4	do. XXV	97.20	4	St. Louis Wch. u. W.	114.50
8 1/2	—	—	3	do. 97	—	do. Lahmeyer	135.	4	do. XXVI	93.	4	Union Pacific I. Mtg.	—
8 1/2	Gr. Hess.	—	3 1/2	Kassel (abg.)	—	do. Licht u. Kr.	100.	4	do. XXVII	93.	4	West. N.-Y. u. P. I. M.	—
8 1/2	—	104.	4	Köln von 1900	102.	do. Schneckert	159.20	4	do. XXVIII	90.50	4	do. Gen. M. Bds. u. C.	—
8 1/2	—	94.90	3 1/2	Limb. (abg.)	—	do. Siem. u. H.	187.50	4	do. XXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	85.50	4	Ludwigsh. v. 1900	101.50	do. Unt. Ff. AB	85.50	4	do. XXX	98.10	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	Sächsische	85.50	4	do. von 90 u. 92	—	do. Zürich	128.	4	do. XXXI	99.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	Württ. A.	103.	4	do. 96	—	Fl. Fahr. Fulda	105.50	4	do. XXXII	99.20	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	95.90	4	Magdeburg v. 91	—	Gas Frankf.	165.	4	do. XXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	95.75	4	Mainz v. 91	100.90	Gelst. Gussert	129.	4	do. XXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	86.50	4	do. 99	—	Gum. V. Bri. Fl.	—	4	do. XXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. 1900	—	Kalk Rk. W.	108.	4	do. XXXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 78 u. 83	—	Kupf. Heddh.	57.50	4	do. XXXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 86 u. 88	—	Lederf. N. Sp.	175.	4	do. XXXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. (abg.) J.	—	Löhnd. Mühl.	—	4	do. XXXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. von 94	—	Masch. A. H. H.	88.50	4	do. XL	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Mannheim v. 99	101.20	do. Klein	130.	4	do. XLI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. von 1900	101.20	Msch. Bielef. D.	184.	4	do. XLII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 88	—	do. Fab. u. Schl.	140.	4	do. XLIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 95	—	do. Gam. Deutz	144.	4	do. XLIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 98	—	do. G. Hemmer	—	4	do. XLV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	München v. 1900	101.80	do. Karlsh. R.	220.	4	do. XLVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Nürnberg	101.50	do. Mot. Oberu.	131.	4	do. XLVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. von 90	93.80	do. Schp. Frth.	167.	4	do. XLVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Pforzheim v. 99	100.75	do. Wilton. St.	—	4	do. XLIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. (abg.) v. 83	—	do. Mehl. u. Br. H.	102.50	4	do. L	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	Wiesbaden v. 1900	—	do. Oelfabr. Ver. D.	107.50	4	do. LI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. (abg.)	93.20	do. P. S. Nrn.	174.	4	do. LII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. von 87	—	do. Pr. Stg. Wess.	89.50	4	do. LIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 91	—	do. Schst. V. Fulda	134.50	4	do. LIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 96	—	do. Siem. Glasind.	245.	4	do. LV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 98	—	do. Splann. Lamp.	90.	4	do. LVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	Worms von 87/89	—	do. Ettlingen	108.	4	do. LVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. 96	93.50	do. Stth. Gsp.	103.50	4	do. LVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. 92	—	do. Nordd. Jute	62.	4	do. LIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Würzburg v. 99	101.80	do. Westd.	74.	4	do. LX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	Amsterdam h. fl.	—	do. Tk. Tb. Rg. abg.	—	4	do. LXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Buk. v. 91 (conv.)	—	do. Verl. Deutsche.	134.50	4	do. LXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. 83	88.60	do. Richter	—	4	do. LXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. 95	—	do. Kölner	—	4	do. LXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. 98	—	do. Strassburg	114.50	4	do. LXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Christiania v. 91	—	do. Vera. El. H. H.	244.30	4	do. LXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	Kopenhagen v. 89	70.	do. Zellat. Waldh.	—	4	do. LXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Lissabon	—	do. Ver. Dresd.	88.	4	do. LXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	Neapel st. gar. L.	—	Divid. Verl. L.	—	4	do. LXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	3 1/2	do. (kleine)	87.20	16 1/2	16 1/2	4	do. LXX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Rom (I. Gold) gr. I	97.30	6	9	4	do. LXXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. II VIII	97.30	21	29	4	do. LXXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Stockholm v. 80	—	9	9	4	do. LXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	Wien (Gold)	—	21	29	4	do. LXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. (Papier)	—	15	20	4	do. LXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	do. von 98	93.50	10	13	4	do. LXXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	St. Buen.-Air. 92 Pes.	—	10	11	4	do. LXXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	12	15	4	do. LXXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	10	10	4	do. LXXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	17	17	4	do. LXXX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	4	4	4	do. LXXXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	5	5	4	do. LXXXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	9	11	4	do. LXXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	13	13	4	do. LXXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	14	14	4	do. LXXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	15	16	4	do. LXXXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	8	10	4	do. LXXXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	6	6	4	do. LXXXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	6 1/2	6 1/2	4	do. LXXXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	Divid. Verl. L.	—	4	do. LXXXX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	6 1/2	6 1/2	4	do. LXXXXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7 1/2	7 1/2	4	do. LXXXXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	5	5	4	do. LXXXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	6 1/2	6 1/2	4	do. LXXXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7 1/2	7 1/2	4	do. LXXXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	10	10	4	do. LXXXXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	8 1/2	8 1/2	4	do. LXXXXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	10	10	4	do. LXXXXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7 1/2	7 1/2	4	do. LXXXXX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	8	8	4	do. LXXXXXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXVI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXVII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXVIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXIX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXX	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXXI	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXXII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXXIII	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXXIV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2	—	—	4	—	—	7	7	4	do. LXXXXXXV	91.	4	do. (Income-Bds.)	—
8 1/2													